

Leezen-Kurier

Fahrradzeitung für das Münsterland

Ausgabe 01 - 2025

Mit dem Rad um die Welt
Messe Leezenfrühling
5.500 Mitglieder



Hier steht als Mitglied dein
Adressaufkleber



0251/39 39 99 • muenster.adfc.de

VELOSVILLE

DAS NEUE LOADY.

- Bis zu 2 Kinder mitnehmen
- Individuell konfigurierbar
- In 33 Farben erhältlich

ab 3.899 €

Jetzt Probe
fahren!



DIE PARTNERSTORES IN DEINER NÄHE

VELO DE VILLE

Zur Steinkuhle 2, Altenberge
Mo-Fr 09:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AT CYCLES DÜLMEN

Halterner Straße 250, Dülmen
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 15:00 Uhr



Bei vielen Medien steht zurzeit oft eine schlechte Nachricht am Beginn der Berichterstattung. Diesem Trend entgegen möchte ich in der ersten Ausgabe des Leezen-Kuriers 2025 mit einer positiven Nachricht beginnen: Die Kommunen Senden, Lüdinghausen und Olfen haben beschlossen, die Kanalpromenade von der Stadtgrenze Münster bis nach Olfen weiterzubauen. Bis zum Baubeginn wird es sicherlich noch eine Weile dauern, aber die Perspektive, von Münster bis zum Rand des Ruhrgebietes fast kreuzungsfrei und ohne Behinderung durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) Rad fahren zu können, lässt jedes Radlerherz höher schlagen.

Das ist auch eine zusätzliche Motivation, uns mit unseren jetzt 5500 Mitgliedern noch stärker für eine umweltverträgliche Mobilität einzusetzen. Der Artikel in der WN vom 08.01.2025, in dem berichtet wurde, dass Autofahrer in Deutschland durchschnittlich 39 Stunden, also eine Arbeitswoche, im Stau stehen, zeigt die Notwendigkeit des Engagements der ADFC-Aktiven.

Zwei spannende Reiseberichte animieren Sie/Euch, auch in der Freizeit auf das Fahrrad zu steigen, wobei es natürlich nicht gleich nach Jerusalem oder rund um den Erdball gehen muss. Eine attraktive Alternative bietet der Flyer „Deutschland per Rad entdecken“ oder eine aktive Teilnahme beim im Mai stattfindenden StadtRadeln.

Die Verkehrspolitik ist mit den Berichten über die Piusallee und den mangelnden Winterdienst in Borken vertreten. Wir vom Redaktionsteam hoffen, mit diesen und einigen anderen Berichten auch im Jahr 2025 die Leserinnen und Leser des Leezen-Kuriers mit interessanten und vielfältigen Berichten rund um das Fahrrad zu informieren. In diesem Sinne wünschen wir allen Gute Fahrt im Jahr 2025.

*Herzliche Grüße
Norbert Bieder*

KREISVERBAND AKTUELL

Erfreulich gut besucht war die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes am 16.03.2025. Ob es an dem zusätzlich organisierten Rahmenprogramm lag, das aus einer knapp 30 Kilometer langen Radtour im Umfeld Münsters sowie einem geführten Rundgang durch den Hafengebiete bestand, oder ob die „B-Side“ am Hafen als besonderer Veranstaltungsort eine hohe Anziehungskraft ausstrahlte, kann man letztlich nicht sagen. Der Saal war jedenfalls gut gefüllt und Versammlung nahm einen harmonischen Verlauf, ganz zur Zufriedenheit von Manfred Döpfer (1. Vorsitzender) und Lux van der Zee (2. Vorsitzender).

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die seitens des Vorstands vorgetragene Jahresberichte, in deren Zentrum ein ausführlicher Kassenbericht des Schatzmeisters Jürgen Hupe stand, gaben ein beeindruckendes Zeugnis von einer überaus regen und vielfältigen Tätigkeit des Kreisverbandes auf allen Ebenen.

Im Rahmen der anstehenden Wahlen wurden Karsten Krol (Codieren), Lars Gremme (EDV) und Norbert Bieder (Leezen-Kurier) für eine weitere Wahlperiode im Amt bestätigt. Ein ausführlicher Bericht wird in unserer nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Titelthema

Messe Leezenfrühling: Rückblick 18

ADFC Ortsgruppen

ALTENBERGE Erweiterung des Angebots durch eine integrative Tour 5

BORKEN

Radfahren im Kreis Borken 8

EVERSWINKEI

Lückenschluss „Poggen-Radweg“ L 793 6

Havixbeck

Frischer Wind in der Ortsgruppe Havixbeck 11

Endlich auf Rädern unterwegs! 12

Lüdinghausen Tourguides – dringend gesucht! 13

Münster

Neustart Infoladen 9

Neue Beleuchtung der Fietserei 19

Treffen der Ortsgruppensprecher 20

LeezenLiebe am 21. Juni 2025 21

Stadtradeln 21

Radverkehrszählstelle 16

Sperrpoller werden zur Radlerfalle 22

Fahrraddiebstahl hat in Münster Konjunktur. 30

Rheine

ADFC Rheine zieht positive Bilanz: 17

Steinfurt West

Anfietsen 2025 in Ochtrup 14

ADFC Kreisverband

2. Vorsitzender begrüßt 5.500stes Mitglied 19

Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW auf dem Prüfstand 50

Tourismus

Bocholt / Rhede

„Das Münsterland von seiner schönsten Seite 7

Havixbeck Radtouren auf dem Lyrikweg 11

Tour de Natur NRW ermöglicht Rad, Reise, Freizeit

und nachhaltige Mobilität 23

Oelde Per Fahrrad von Oelde nach Jerusalem 25

Bund Neue Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“ 24

Everswinkel Immer der Nase nach um die Welt 36

Arbeitsgruppe Verkehr

Mehr Rot für die Piusallee 34

Promotion

Promotext XXL Hürter 28

Busch+Müller holt Gold 32

Recht

NRW ermöglicht S-Pedelecs auf Radwegen 15

Hinweis: Der Begriff „LEEZE“ entstammt aus dem Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

Immer dabei

Leezengelaber 28

Gedicht

Kilometerzahl 41

Editorial 3

Inhalt 4

Impressum 4

Termine 25

Auslagestellen 44

Fördermitglieder 46

15 Vorteile 45

Mitgliedschaft 47

Service 49

Kontakt 50

Weitere Artikel siehe unsere Website!

Herausgeber: ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Ausgabe Nr. 151 - 37. Jahrg. 1-2025

Auflage 9.000

Redaktion Norbert Bieder (Vi.S.d.P.)

Peter Wolter

Johannes Hugo Schroeter

Peter Stolzenburg

Heinz Braunsman

Anzeigen Norbert Bieder

0151/22856386

norbert.bieder@adfc-ms.de

Lektorat Redaktionsteam

Anschrift Redaktion Leezen-Kurier

48155 Münster

Dortmunder Straße 19

E-Mail leezenkurier@adfc-ms.de

Layout, Gestaltung Hugo Schroeter

Titelbild erstellt mit DALL-E, OpenAI, 2025

Fotos siehe Angaben

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: 10.06.2025

Redaktionsschluss: 15.05.2025

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1S08

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Erweiterung des Angebots durch eine integrative Tour



Für Menschen mit Handicap ist die Mobilität nicht einfach © ADFC Altenberge

Es ist eine Radtour, die sich speziell an Menschen richtet, die sich einerseits über Bewegung gerne fit halten möchten, um ihre alltäglichen Herausforderungen besser zu bewältigen und Schmerzen vorzubeugen, andererseits aber durch körperliche und/oder psychische Einschränkungen körperlich nicht mehr so belastbar sind, um an den anstrengenderen ADFC-Touren teilzunehmen.

Senioreninnen und Senioren mit altersbedingten Ausdauereinschränkungen sowie Post- oder Long-COVID Betroffene, die ihre Fitness wieder aufbauen bzw. verbessern möchten, sind auf dieser Tour ebenfalls herzlich willkommen. Zur besseren Planung ist hier eine Anmeldung über das Tourenportal erwünscht. Die Tour wird nach Bedarf mit mehreren ADFC-Tourguides der Ortsgruppe begleitet, um evtl. einzelne Teilnehmende, welche die Tour nicht komplett fahren können, zurück nach Altenberge zu begleiten.



Dreirädrige Fahrräder benötigen mehr Platz © ADFC Altenberge

Auch Handbiker oder Dreiradfahrerinnen und -fahrer können dadurch in Gesellschaft fahren. Die Tour ist so geplant, dass Radelnde sie nach 7,6 km oder 14,6 km beenden können.

Vielleicht kann diese Tour initial dazu beitragen, mehr Vertrauen in die eigene Belastbarkeit zu schaffen und dadurch nachhaltig den Alltag durch mehr Kraft- und Ausdauertraining zu bereichern.



Engagierte Tour der Ortsgruppe ©ADFC Altenberge

Die Idee, diese besonderen Touren anzubieten, wurde bereits beim letzten ADFC-Tourenleitertreffen in Altenberge als Themenschwerpunkt angesprochen und scheint auch für andere Ortsgruppen von Interesse zu sein.

Lückenschluss „Poggen-Radweg“ L 793



Noch geht es hier nicht weiter für Radfahrende, die von Freckenhorst in Richtung Everswinkel fahren wollen. Das soll im kommenden Jahr geändert werden. © Hugo Schroeter



Auch hier in Fahrtrichtung Freckenhorst - Ende Gelände! © Hugo Schroeter



Nicht ohne Risiko, die Querung der L 793 © Hugo Schroeter

Bürgermeister Sebastian Seidel verkündete in der letzten Ratssitzung des Jahres die gute Nachricht: Der Radweg von Everswinkel nach Freckenhorst wird im Jahr 2025 fertiggestellt. Das noch fehlende Grundstück konnte jetzt gekauft werden. Die ADFC Ortsgruppe gratuliert allen Betreibern dieses Projektes und freut sich auf einen baldigen Baubeginn.

Viele Radfahrende atmen auf, weil der Radverkehr auf L793 sicherer wird.

Der Leiter der Regionalniederlassung Münsterland Niederlassung Münster von Strassen.NRW hatte auf Nachfrage erklärt, dass dieses Projekt die Nr. 1 auf seiner Liste ist, und der Baubeginn schon 2025 erfolgen soll.

Das Münsterland von seiner schönsten Seite

Radreise-Angebot für alle Mitglieder und Freunde des ADFC Kreisverbandes Münsterland vom

Die Tourenleiter der ADFC Ortsgruppe Bocholt-Rhede haben die Idee, eine Mehrtagestour nicht nur für eigene Ortsgruppenmitglieder, sondern speziell für alle auswärtigen Gäste anzubieten, jetzt in die Tat umgesetzt. Vom 12. bis 15. September 2025 möchten wir mit euch die wunderschöne Umgebung von Bocholt und Rhede per Rad erkunden. Dazu haben wir eine 4-tägige



Magischer Achterhook
© Dieter Guder



Lichtenvoorde mit Besuch des Blumenkorsos
© Dieter Guder

Mehrtagestour mit dem Motto „Das Münsterland von seiner schönsten Seite“ als Sternfahrt mit Eigenanreise ausgearbeitet, zu der wir euch recht herzlich einladen. Besonderes Highlight ist dabei die Radtour nach Lichtenvoorde und der Besuch des zweitgrößten Blumenkorsos der Welt (Weltkulturerbe).

Als Ausgangspunkt unserer Touren werden wir das Hotel „Zur alten Post“ in Rhede beziehen und hier während der gesamten Reise übernachten. Die Anreise erfolgt individuell mit eigenen PKWs und Fahrradträgern bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Als nächstliegende Bahnstationen stehen Bocholt bzw. Borken (ca. 10 km vom Hotel entfernt) zur Verfügung. Die Organisation, Planung und Durchführung der Radtouren liegt in den Händen der ADFC Ortsgruppe Bocholt-Rhede und seinen erfahrenen und zertifizierten TourGuides..

Tourenbeschreibung:

Tag 1 (Fr., 12.09.2025): Eigenständige Anreise nach Rhede, anschließend Radtour Rheinland

Tag 2 (Sa., 13.09.2025): Auf TOP-Radwegen durch den holländischen Achterhoek

Tag 3 (So., 14.09.2025):
Lichtenvoorde mit Besuch des Blumenkorsos

Tag 4 (Mo., 15.09.2025):
Borken-Marbeck-Erle-Raesfeld

Leistungen:

3 Übernachtungen im Hotel „Zur alten Post“ (inklusive Frühstück und Halbpension) inkl. Insolvenzversicherung, Eintritt Blumenkorso Lichtenvoorde
Preis / Person im DZ: 298,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 60,00 €,

Zusatzkosten für Nichtmitglieder: 20,00 €,

Veranstalter: Das Tourguides-Team der ADFC

Ortsgruppe Bocholt-Rhede

Stellvertretend: TourGuide Dieter Guder - Telefon:

+49 2872 980477 bzw. Mobil: +49 172 2820542 -

E-Mail: dieter.guder@gmx.de

Nähere Informationen sind über das ADFC-Tourenportal mit dem nachfolgenden QR-Code erhältlich.



Mit freundlichem Radlergruß
ADFC Ortsgruppe Bocholt-Rhede
Dieter Guder + Bernd Winkelmann

Radfahren im Kreis Borken

– Alles andere als sicher!



So sollte kein Radweg aussehen © Moritz Müller

Als überzeugter Radfahrer nutze ich das Fahrrad auch bei schlechten Witterungsverhältnissen auf dem täglichen Weg zur Arbeitsstelle. Leider wird der benutzungspflichtige Radweg zwischen Vreden und Stadtlohn im Herbst und Winter so gut wie nie von Laub, Eis und Schnee befreit. Dabei verkündet der Kreis Borken auf seiner Homepage, das Radfahren attraktiver und sicherer zu gestalten. Dazu gehört natürlich auch für einen „fahrradfreundlichen Kreis“ ein ausreichender Winterdienst für alle Radwege.

Auf meine Nachfrage erhielt ich leider nur sehr unbefriedigende Antworten wie zum Beispiel: „Wir können ihnen mitteilen, dass der Kreisbetrieb gehalten ist, Straßen und Radwege nach deren Möglichkeiten zu räumen und zu streuen“. Eine andere Antwort lautete: „Im Rahmen ihrer Kapazitäten werden vielbefahrene Radwege im Winterdienst berücksichtigt. Hier handelt es sich vor allen Dingen um Schülerverkehrsstrecken“. Mit diesen völlig unkonkreten Aussagen habe ich mich nicht zufrieden gegeben und den Kreis darauf hingewiesen, dass Radfahrer*innen bei nicht benutzbaren Radwegen gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen. Wenn der Kreis zugibt, dass er den Winterdienst auf Radwegen nicht leisten kann und wir Radfahrer*innen gezwungen sind,

bei Dunkelheit im morgendlichen Berufsverkehr zu fahren, sollten dann nicht – gerne saisonal – Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote eingerichtet werden, um so wenigstens etwas Sicherheit zu erzeugen? Der für die Beschilderung im Kreis Borken zuständige Mitarbeiter, der auch noch im Vorstand der Kreisverkehrswacht ist, hat mir erläutert, eine Reduzierung der Geschwindigkeit bei Glätte auf 50 oder 70 km/h würde den Verkehrsteilnehmenden suggerieren, dass diese Geschwindigkeit auch tatsächlich gefahren werden darf. Damit würde eine falsche Sicherheit vermittelt werden.“ Und wie passt das mit den zwei Sätzen zusammen, die er mir vorher geschrieben hat: „In Satz 2 wird weiter konkretisiert, dass die Geschwindigkeit den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie den persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen ist. Daraus ergibt sich, dass z. B. bei Glätte nicht die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit gilt.“ Viel besser kann man sich selbst nicht widersprechen.

Außerdem wurde mir erklärt, dass durch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote ein „enormer Schilderwald“ entstehen würde. Mit anderen Worten: Wichtig ist die freie Fahrt für Autofahrer, die Sicherheit der Radfahrenden ist dem „fahrradfreundlichen Kreis Borken“ ziemlich egal. Daraufhin habe ich den Mitarbeiter eingeladen, die Strecke doch einmal morgens mit mir abzufahren und zwar dann, wenn nach einer Frostnacht der Radweg auch vereist ist. Mit seiner Empfehlung, den Radweg auch bei solchen Witterungsverhältnissen zu benutzen, war ich natürlich sehr unzufrieden. Soll ich das Fahrrad dann bei Glatteis auf dem Radweg lieber schieben? Von einem Kreis, der sich als fahrradfreundlich bezeichnet, hatte ich sehr viel mehr Entgegenkommen in dieser Angelegenheit erwartet. Hier ist noch sehr viel Luft nach oben. Anliegen zu erreichen.

Neustart Infoladen

Bei einer Umfrage unter den Aktiven in Münster im Januar, wer sich vorstellen könnte, einmal alle zwei Monate einen Samstag in unserer Radstation MÜNSTER-ARKADEN in der Königsstraße den ADFC zu repräsentieren, haben sich spontan sechs Aktive dazu bereit erklärt. Das ist schon mal ein schöner erster Aufschlag! Doch wir suchen zur verlässlichen Besetzung des ADFC-Infoladens mindestens zehn Aktive, sonst kommt es bei Einzelnen schnell zu Überforderungen und Frust.

Denn das Wichtigste beim Ehrenamt ist der Spaß, der gehört zu jeder Funktion im Club dazu.

Wir suchen wir auf diesem Wege und auch bei der nächsten Mitgliederversammlung am 16. März ab 16 Uhr in der B-Side am Hafen weitere Mitglieder, die an der Sache Spaß haben könnten, alle zwei Monate einen Samstag von 10 bis 14 Uhr in dem netten Lokal vorne in der Radstation Menschen, die dort z. B. zum Markttag ihr Fahrrad gesichert abstellen wollen, etwas nebenbei über den ADFC zu erzählen. An dieser Stelle gibt es eine enorme Anzahl an Laufpublikum und damit auch die große Chance, die vielen Fahrradfahrenden in Münster mit unseren Anliegen zu erreichen. Und selbstverständ-



Die Radstation in den Münster-Arkaden nutzen
© Peter Wolter

lich bekommen alle Interessent*innen zuvor gründliche eine Einweisung und die nötigen Informationen und Materialien für ihre Tätigkeit an die Hand.



Bei Interesse melde dich bitte bei Mareike in der Fietserei unter info@adfc-ms.de oder 0251 393999. Willkommen beim ADFC Münsterland e.V.

**Radreisen in Europa und weltweit:
Trekkingbike, MTB, Rennrad, E-Bike.**

www.biketeam-radreisen.de

biketeam
Radreisen



Entdecke den Lyrikweg



Der Lyrikweg verbindet Burg Hülshoff und Haus Rüschaus, die beiden Lebensorte von Annette von Droste-Hülshoff. 20 Stationen informieren über das Leben und Wirken der Dichterin und den Wandel der Landschaft.

Erkundet den Lyrikweg gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

**Erste Rad-Tour der Saison
am Samstag, 19. April, vom
Aasee zum Rüschaus!**

Die Lyrikweg-App ist kostenfrei in den jeweiligen App-Stores verfügbar.

burg-huelshoff.de

lyrikweg.net

gefördert durch



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



NORD
RHEIN
WEST
FALEN

Radtouren auf dem Lyrikweg

Offene Gruppen - Feste Termine

19. April, 8. Mai, 17. Juni, 02. Juli, 14. August
25. September

Jeweils ab 10:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 8-16 Pers.

Räder: Leihrad (City Bike)

Treffpunkt: Studentenwerk, Bismarckallee 5

Preis pro Person: 39 Euro, ermäßigt 28 Euro
inkl. City Bike

Eigene Räder ändern den Preis nicht.

Buchungen: burg-huelshoff.de



Mit dem Rad auf den Spuren der Droste-Hülshoff

© Meike Reiner

Frischer Wind in der Ortsgruppe Havixbeck

Nach einer Einladung in den vorausgehenden Wochen trafen sich am 30. Januar 2025 zahlreiche Mitglieder der ADFC Ortsgruppe Havixbeck in der Gaststätte Kemper, um über die nähere Zukunft abzustimmen und zu planen. Der langjährige Sprecher der Ortsgruppe, Alfons Lensing, begrüßte die Teilnehmenden und informierte über die Veranstaltungen und Tätigkeiten des letzten Jahres. Weil er, wie angekündigt, sich zurückziehen wollte und als Sprecher nicht mehr zur Verfügung steht, wurde er mit vielen herzlichen Worten, Applaus und einem Präsentkorb verabschiedet. Unter dem stellvertretenden Vorsitzenden des ADFC Kreisverbands Münsterland e.V. Lux van der Zee als Wahlleiter wurde dann Günther Tecklenborg fast einstimmig (mit einer Enthaltung) als Sprecher der Ortsgruppe gewählt. Ludger Wolfert wählten die Teilnehmenden zum Kassenwart. Die Mitglieder Eduard Fraune, Michael Fritsch und Uwe Teßmann-Fichtner stellten sich als Team für anstehende Aufgaben zur Verfügung.

Während der Wintermonate, d. h. bis April, findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr im Gasthof Kemper ein Radlerstammtisch statt, der für alle Interessierten offen ist, nicht nur für ADFC-Mitglieder. Fragen, Vorschläge, Anregungen sind immer willkommen. Beim näch-



Alfons Lensing wurde mit einem Präsentkorb verabschiedet © ADFC Havixbeck

sten Stammtisch, am 06.03.2025, wird über die sehr verbreitete Navigationssoftware Komoot gesprochen werden. Man sollte sich nach Möglichkeit über die Homepage der Ortsgruppe vorher anmelden und kann dabei auch schon auf besondere Interessen oder Probleme hinweisen.

Das aktuelle Radtourenprogramm für 2025 ist in dem Schaukasten am Lieselotte-Köhnlein-Platz bei den Märkten und auf der Homepage der Ortsgruppe einsehbar: <https://havixbeck.adfc.de>.

Endlich auf Rädern unterwegs!



Die Gruppe bei der Übergabe der Räder ©Michael Fritsch

Am Donnerstag, dem 06.02.2025 wurden diese Fahrräder an die Heimleitung, Frau Ute Bösing, und die strahlenden Auszubildenden der Pflegefachassistenz Sophiya, Jithya, Navami aus Indien und den FSJler Georg aus Georgien übergeben. Anschließend wurden die ersten Runden auf dem Gelände gedreht, und eine Turmbesichtigung folgte mit schönem

Im Dezember 2024 hatte Bernhard Lauhoff traditionell zum Weihnachtsmarktbummel mit anschließendem gemütlichem Treff zum Essen und Trinken im Mauritz Eck eingeladen. Bei der Veranstaltung wurde zu Spenden für die Anschaffung von Fahrrädern aufgerufen. Diese Räder sollten für 3 Auszubildende aus Indien und einem FSJler aus Georgien beim Altenhilfezentrum der Missionsschwestern in Hilstrup sein. Es kam eine schöne Summe zusammen, und durch die großzügige zusätzliche Unterstützung der Fahrradhäuser „Pedalkönig“ und „Pöttker“ aus Münster konnten 4 schöne, gebrauchte Fahrräder zur Verfügung gestellt werden.

Blick auf Münster und... Man berichtete von dem ersten Fahrradausflug bereits am nächsten Tag! Der Nachmittag fand einen würdigen Abschluss in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Noch einmal herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Es war eine gelungene Aktion und toll, in die strahlenden Gesichter zu schauen. Gleichzeitig kam auch zur Sprache, dass die Einrichtung noch eine kleine Wohnung für eine 45-jährige Ukrainerin sucht, die sich auch zur Pflegefachassistenz ausbilden lassen möchte. 0251 393999



dreirad.de

dreirad.de/havixbeck



Elektrod-Partner · PEDEES & DREIRÄDER

elektrod-partner.de



BIKE REFIT

bike-refit.de

TourGuides – dringend gesucht!



Treffpunkt an der Burg in Lüdinghausen ©ADFC Lüdinghausen

Wie bei vielen der ADFC Ortsgruppen findet auch bei der Ortsgruppe Lüdinghausen gerade ein Generationenwechsel statt. Die lang gedienten Tourenleiterinnen und Tourenleiter kommen in ein Alter, in dem sie selbst nicht mehr aktiv an vorderster Front Touren ausarbeiten und leiten möchten oder können. Gleichzeitig kommen aber auch mehr Ruheständlerinnen und Ruheständler aus den Baby-Boomer-Jahrgängen zum Radfahren. Sie suchen Radtouren regional und auch darüber hinaus als interessante Abwechslung oder als sportliche Herausforderung. An diese Gruppe und auch an alle anderen Radfreunde und -freundinnen richtet sich der Aufruf, den Annemarie Schäper von der Ortsgruppe Lüdinghausen verfasst hat:

Du fährst gern mit dem Rad und planst und organisierst gern Radtouren mit Familie und Freunden? Du liebst es, deine Begeisterung und dein Wissen mit anderen zu teilen?

Du bist offen und interessiert, andere Menschen kennenzulernen? Du hast Spaß und Interesse, selbst Radtouren zu leiten?

Dann zeige interessierten Menschen schöne Wege, unberührte Natur und besondere Orte.

Werde TourGuide in der ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen und begeistere Andere mit deinen Lieblingstouren. Bringe deine umfassenden Kenntnisse in unsere ehrenamtliche Arbeit ein. Teile deine Begeisterung mit Gleichgesinnten.

Wir bieten dir: Innovative, offene Strukturen in der Vereinsarbeit, eine zweitägige Schulung zu Grundlagen der Tourenplanung, Kenntnisse zu digitaler Routenplanung, Kompetente Unterstützung bei der Erarbeitung und Organisation deiner Touren.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Nur mit neuen TourGuides lässt sich das Angebot der Feierabend- und der geführten Touren aufrechterhalten. Wer sich von diesem Aufruf angesprochen fühlt, der kann sich bei der ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen unter <https://luedinghausen.adfc.de> melden.

Eine generelle Information zur TourGuide-Ausbildung findet man auf der ADFC Webseite unter <https://www.adfc.de/artikel/adfc-tourguide-qualitaet-in-der-ausbildung-von-radtourenleitenden>.
Anemarie Schäper / Herbert Baur

Anfietsen 2025 in Ochtrup

schön. nah. dran.



Für klein und groß – famos

Ochtruper Anfietsen:
26. April 2025



© www.ochtrup.de

Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH • Bahnhofstraße 32-34 • 48607 Ochtrup • Telefon: 025 53 - 73 700

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Natur zeigt sich bereits von ihrer schönsten Seite – es ist endlich wieder Zeit, die Fahrräder auszufahren. Eine wunderbare Möglichkeit dazu bietet das jährliche „Anfietsen“ in Ochtrup.

Am Samstag, 26.04.2025 in der Zeit von 12-18 Uhr treffen sich, bereits in der vierten Auflage, Radbegeisterte zum Auftakt in die Radsaison.

Die Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH lädt zu einer neuen, speziell für den Tag ausgearbeiteten, ca. 30 km langen Rundtour in und rund um Ochtrup ein. Unterwegs trifft man sich mit Gleichgesinnten an acht ausgewählten Raststationen. An Rasthütten, Pausenorten und in lokaler Gastronomie warten auf alle kleinen und großen Radler kulinarische und musikalische Häppchen, Spiel und Spaß und jede Menge Informationen rund um's Rad. Fahrräder auf den Gepäckträger – und los geht's! Das Besondere an der Route: Der Einstieg ist überall möglich und jeder kann direkt mitradeln. Gerne informieren die Organisatoren über kostenlose Park- und Einstiegsmöglichkeiten ent-

lang der Route. Nehmen Sie dazu direkt Kontakt zu den Mitarbeitern der Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH auf: 02553 / 73 700.

Also – rauf auf's Rad – genießen Sie die frische Luft, Gemeinschaft und Ochtruper Geselligkeit. Weitere Informationen und Details zum Routenverlauf finden Sie auf der Webseite Ochtrup. www.stadtmaking-ochtrup.de.



NRW ermöglicht S-Pedelecs auf Radwegen

Erlass des Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

S-Pedelecs gelten rechtlich als Kraftfahrzeuge und dürfen keine Radverkehrsinfrastruktur nutzen. In NRW dürfen Kommunen nun entscheiden, ob sie per Zusatzschild Radwege für S-Pedelecs freigeben. Die schnellen S-Pedelecs benötigen ein Versicherungskennzeichen. Per Erlass vom 18. Juli hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) Städten und Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, Radverkehrsanlagen für S-Pedelecs freizugeben. Wege, die mit dem Zusatzschild „S-Pedelecs frei“ gekennzeichnet sind, dürfen damit auch von den schnellen Pedelecs befahren werden. S-Pedelecs funktionieren wie die bekannten Pedelecs, die rechtlich als normale Fahrräder gelten. Ihre Motoren können das Treten allerdings bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h unterstützen.

S-Pedelecs gelten deshalb als Kleinkrafträder, sind versicherungspflichtig und dürfen nur Verkehrsflächen für Kraftfahrzeuge nutzen. Bislang gab es nur in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Radwege per Zusatzschild für S-Pedelecs freizugeben.

Potenzial oder Gefährdung?

S-Pedelecs haben in Deutschland einen sehr geringen Marktanteil. Häufig wird beklagt, dass diese Gattung ein großes Potenzial für die Verkehrswende habe, da damit auch längere Strecken zugänglich zurückgelegt werden können und sie sich damit noch mehr als herkömmliche Elektroräder als Autoersatz anbieten. Aufgrund des Radweg-Verbots sei das Interesse an S-Pedelecs aber gering und das Potenzial werde nicht genutzt. Auf der anderen Seite wird befürchtet, dass die ohnehin unterdimensionierte Infrastruktur für den Radverkehr durch die schnellen Pedelecs überlastet würde und die Unfallgefahr steige. Der ADFC wendet sich daher gegen eine generelle Freigabe von Radwegen für S-Pedelecs.

Welche Radwege können freigegeben werden? Fahrer*innen von S-Pedelecs können mehr als doppelt so schnell wie Radfahrerinnen und

Radfahrer ohne Motor unterwegs sein. Deshalb ist bei der Frage, ob S-Pedelecs auf Radwege dürfen, besondere Vorsicht geboten. Auf ausreichend breiten, weniger frequentierten Radwegen, zum Beispiel außerorts, kann das S-Pedelec dagegen eine



© Luka Gorjup-Lux Fotowerk

gute Lösung für die individuelle Mobilität sein. Wenn diese auch breit und gut asphaltiert sind, kann man sie in Einzelfällen für S-Pedelecs freigeben. Eine Gefährdung von anderen Radfahrenden oder Fußgänger*innen muss dabei jedoch ausgeschlossen werden. Innerorts könnten S-Pedelecs problemlos im Kfz-Verkehr mitfahren, wenn Tempo 30 die Regelgeschwindigkeit wäre, wie es der ADFC seit Langem fordert.

Erlass stellt Bedingungen für Freigabe

Der Erlass des MUNV NRW setzt der Freigabemöglichkeit Grenzen: Rad- und Wirtschaftswegen außerorts und Radschnellverbindungen werden als geeignet für eine Freigabe angesehen.

Innerorts solle die Freigabe aus Gründen der Verkehrssicherheit aber „nur in besonderen Ausnahmefällen erfolgen, wie z. B. bei benutzungspflichtigen baulichen Radwegen an Hauptverkehrsstraßen mit zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von mehr als 50 km/h.“

Auf Verkehrsflächen mit starkem Fußverkehr dagegen dürfte keine Freigabe für S-Pedelecs erfolgen.

Radverkehrsählstellen in Münster

Anlässlich des nationalen Radverkehrskongresses im Jahr 2013 wurde in Münster die erste fest installierte Radverkehrsählstelle am Neutor eingerichtet. Seitdem wird der Radverkehr an immer mehr Standorten im Stadtgebiet dauerhaft gemessen. Zuletzt wurde das Netz Anfang 2024 stark erweitert, sodass inzwischen an 24 Punkten in Münster nonstop alle Radfahrerinnen und Radfahrer erfasst werden. Technisch funktionieren alle in Münster eingesetzten Dauerzählstellen nach dem gleichen



Infostele der Radverkehrsählstelle an der Bismarckallee © Stadt Münster / Fahrradbüro

Prinzip: Die Fahrräder werden durch Induktionsschleifen im Boden detektiert, die entweder im Asphalt eingebracht sind oder unter dem Pflaster der Hochbordradwege liegen. Die neuesten Versionen funktionieren auch im Mischverkehr, da sie Fahrräder aufgrund der spezifischen elektromagnetischen Signatur von anderen Verkehrsmitteln unterscheiden können.

Vier Messstellen – am Neutor, an der Hammer Straße, an der Bismarckallee und am Coesfelder Kreuz – sind gut erkennbar, weil dort zusätzlich auffällige Infodisplays aufgestellt wurden.

Öffentlichkeitswirksam zeigen sie die jeweiligen Tages- und Jahreswerte an, motivieren zum Radfahren und machen deutlich, welchen Stellenwert der Radverkehr in Münster genießt. Die übrigen 20 Messstellen fallen im Straßenraum dagegen nicht ins Auge.

Die Zählstellen sind für die Radverkehrsplanung von großer Relevanz. Auf Basis dieser Daten lassen sich Maßnahmen priorisieren sowie Investitionen und Förderanträge fundierter begründen.

Zudem lassen sich saisonale bzw. witterungsbedingte Schwankungen erfassen und Trends erkennen. Sie verhelfen damit der Stadt Münster zu einem verbesserten Überblick über das tägliche Radverkehrsgeschehen.

Im Jahr 2024 registrierten die 24 Zählstellen in Summe fast 40 Millionen Radfahrende, im Durchschnitt 108.816 Räder pro Tag. Spitzentag war Dienstag, der 14. Mai 2024 als 185.969 Leezen die Zählstellen passiert haben. Betrachtet man die einzelnen Zählstellen, dann ist wenig überraschend die Promenade Spitzenreiter in Sachen Radverkehr: Täglich werden an der Zählstelle in Höhe der Salzstraße rund 15.000 Radfahrende detektiert.

Weitere Informationen zu den Radverkehrsählstellen sind unter <https://www.stadt-muenster.de/verkehrsplanung/verkehr-in-zahlen/radverkehrszaehlungen> abrufbar.

ADFC Rheine zieht positive Bilanz:

17.583 Kilometer in 2024 geradelt



Radtourenleiter der OG Rheine © Helmut Holtkamp

17.583 Kilometer bei den Radtouren in 2024 Jahr geradelt: So lautet die Bilanz der ADFC Ortsgruppe Rheine nach einem Radtourenjahr mit wechselhaften Wetter, mal Sonne und mal Regen. Die angebotenen geführten Feierabend- und Sonntagstouren des ADFC erfreuten sich dennoch großer Beliebtheit. Positiven Anklang bei den Teilnehmern fand auch die von Ortsgruppensprecher, Helmut Holtkamp geführte 4-Tage-Radreise „Von Münster nach Köln“. Von den 22 geplanten Touren konnten 21 durchgeführt werden. Insgesamt haben 303 Radfahrer*innen teilgenommen.

Das Radtourenprogramm für das nächste Jahr steht schon. Von Januar bis Oktober kann wieder bei 21 Touren unter kompetenter Führung in die Pedale getreten werden. Radfahrer*innen zum Mitradeln sind herzlich willkommen, denn Radfahren ist gut für Klima, Umwelt und Gesundheit.



RADMEISTEREI



- kompetente und fachkundige Beratung
- preiswerte Markenfahrräder von Böttcher und Grecos
- Spezialdreiräder für Erwachsene
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteile und Zubehör



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Münsterland e.V.



RADMEISTEREI-
ASB RV Münsterland e.V.

Warendorfer Str. 46
48145 Münster
(0251)13670470
radmeisterei@asb-muenster.de
www.asb-radmeisterei.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

Leezenfrühling 2025 - Rückblick



Bilder © Leonard Palm

Zum dritten Mal organisierte Uwe Schmidt, Geschäftsführung der Firma Mevelo, die Messe Caravan- und Leezenfrühling in Münster. Die erste Ausstellung fand vor zwei Jahren in der Stadthalle Hilstrup statt. Aufgrund der positiven Besucherresonanz wurde die Veranstaltung 2024 in dem Messe und Congress Zentrum Halle Münsterland durchgeführt.

So fanden dann im Februar 2024 mehr als 12.000 Besucherinnen und Besucher den Weg in die Messehallen. In diesem Jahr präsentierten mehr als 90 deutsche und niederländische Ausstellerinnen und Aussteller ihre Produkte in den Segmenten Caravan, Touristik und Fahrrad.

Auch der ADFC Kreisverband Münsterland e.V. war mit einem großen Infostand vertreten. So konnten an diesem Wochenende einem interessierten Publikum in vielen Gesprächen die Forderungen und Ideen des ADFC vorgestellt werden. Ob Touristik oder Verkehrspolitik, kein fahr-



radspezifisches Thema kam zu kurz. Auf der Teststrecke in der Halle konnten die angebotenen Zweiräder, wie Lastenrad, Pedelec, Rennrad oder Biobike, getestet werden. Auffallend war der Trend zu leichteren Pedelecs. Hier scheint sich bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern ein Bewusstseinswandel einzustellen. Auch interessante Falträder wurden ausgestellt und konnten ausgiebig getestet werden. Wenn 2025 auch die Besucherzahlen vom Vorjahr nicht ganz erreicht wurden, so sollte doch die Veranstaltung zu ei-



ner festen Institution hier in Münster werden. Denn wenn nicht in der Fahrradhauptstadt, wo denn sonst. Lassen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich von den Fotos inspirieren.

ADFC Münsterland begrüßt das 5.500ste Mitglied

Der ADFC Münsterland begrüßte auf der LeezenMesse in der Halle MCC Münsterland am 15. Februar an seinem Infostand das 5.500ste Mitglied Frau Edith Grede aus Ostbevern. Der 2. Vorsitzende Lux van der Zee überreichte ihr dazu einen großen schönen Blumenstrauß, über den sich Frau Grede sehr freute. Zudem übergab Lux noch das neue ADFC Radtourenprogramm mit 620 Radtouren und Radreisen, damit ihr 2025 auch nicht langweilig wird, mit einem Augenzwinkern. Um sich oft noch an diesen Tag zu erinnern, bekam sie zusätzlich den neuen ADFC Schlüsselanhänger als Gedankenstütze für ihr Fahrrad, denn schließlich wird man nicht alle Tage das 5.500ste Mitglied!



*Herzlich willkommen. Lux van der Zee überreichte unserem 5.500sten Mitglied einen Blumenstrauß
© Leonard Palm*

Neue Beleuchtung der Fietserei

An einem kalten Dezembertag machten sich Mareike, Manfred, Frank und Peter auf, endlich die Beleuchtung des schönen Schildes unserer Fietserei zu vollenden. Dazu hatten wir am Tag zuvor ein Gerüst besorgt, um die nötige Standsicherheit zu haben. Mit Manfred haben wir nicht nur einen 1. Vorsitzenden, sondern auch einen exzellenten Elektriker im Club, nach dessen Anweisungen wir anderen ihm zur Hand gingen. Nach etwa drei Stunden Bohren, Sägen, Verdrahten und kalten Fingern war es vollbracht:



*Neue Beleuchtung der Fietserei
© Lux van der Zee*

Die Fietserei ist jetzt auch im Dunkeln ein echter Hingucker. So war es auch an diesem Dezembertag, als durch die Gruppenarbeit ein längeres Vorhaben endlich in die

Tat umgesetzt wurde. Und wir vier betrachteten stolz unser Werk und machten sogleich ein Foto davon. Wie sagte Erich Kästner so richtig: "Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!"

Treffen der Ortsgruppensprecher des ADFC Kreisverbands Münsterland



*Einen sehr engagierten Aufruf von Jos ter Heurne gegenüber Ämtern nicht lockerzulassen und mit Anschriften an Medien und Amtsträgern eine Verbesserung der Sicherheitslage für Radfahrer zu erreichen.
© Hugo Schroeter*

Zum 10. Male trafen sich am 1. Februar 2025 die Ortsgruppensprecher des ADFC Kreisverbands Münsterland. Über die Hälfte der 27 Ortsgruppen des Kreisverbandes, waren durch ihre Sprecher an diesem Tag vertreten, was der Organisator Lux van der Zee (2. Vorsitzender des Kreisverbandes) erfreut zu Kenntnis nahm. Ganz oben auf der Prioritätsliste stand die immer wieder viel diskutierte ADFC-TourGuide-Zertifizierung. Hier wurden alle Anwesenden auf den neuesten Informationsstand gebracht. Aber auch über den Umgang mit den Kommunen wurde gesprochen. Jos ter Huerne aus Ochtrup stellte vor, wie die Ortsgruppe Ochtrup ein Netzwerk zur Verwaltung, Straßen.NRW und Polizei aufgebaut hat.

Hans Günter Ockenfels von der Fachgruppe Radverkehr wies darauf hin, wie wichtig Verbündete in der Politik sind. Die Nachwuchsprobleme vieler Kreisverbände und Ortsgruppen, z. B. die Anwerbung neuer Familien, sollen durch die Gründung eines neuen ADFC-Verbandsteils „Junger ADFC“ angegangen werden. Die eine oder andere Ortsgruppe hat durch die Organisation von Rad-



*Eine lange Themenliste wurde abgearbeitet
© Matthias Wüstefeld*

touren für Familien schon positive Erfahrungen in der Nachwuchsförderung gemacht. Matthias Wüstefeld stellte dann den Materialkalender vor. Hierbei ist die rechtzeitige Buchung neben der sachgerechten Behandlung der ausgeliehenen Gegenstände wichtig.

Natürlich wurden auch über andere relevante Themen gesprochen, auf die in diesem Bericht allerdings nicht näher eingegangen wird. Mit einem herzlichen Dankeschön an Lux und Jürgen für die gute Vorbereitung und fachliche Begleitung endete das Treffen pünktlich um 16.00 Uhr.

Wir möchten wieder regelmäßige Öffnungszeiten in der Fietserei,
Dortmunder Str. 19, 48155 Münster anbieten.

Für diese Tätigkeit suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer. Besondere Vorkenntnisse für diese Tätigkeit sind nicht erforderlich. Interesse am Fahrradfahren und Freude am Umgang mit Menschen reichen aus.

Bei Interesse meldet euch bitte in der Geschäftsstelle (0251/393999), am besten während der in diesem Heft angegebenen Öffnungszeiten.

Leezenliebe am 21. Juni 2025



Fahrradartist bei Fahrradaktionstag © Stadt Münster

Nach einigen Jahren unfreiwilligem Winterschlaf erwacht unser Fahrradaktionstag LeezenLiebe in diesem Jahr wieder zum Leben! Am Samstag, den 21. Juni 2025, wird sich auf der Stubengasse alles um unser Lieblingsfortbewegungsmittel drehen und auch auf dem Harsewinkelplatz kommt das Fahrrad neben dem

Maxi-Sand nicht zu kurz. Ein kunterbuntes Angebot lädt Jung und Alt zum Vorbeischaun und Mitmachen ein – also Kalender gezückt und eingetragen! Ausführliche Infos zur Aktion **werden rechtzeitig unter www.stadt-muenster.de/fahrrad veröffentlicht**. Wir freuen uns auf euch! Euer Fahrradbüro der Stadt Münster



STADTRADELN

Am ersten Mai heißt es wieder „Auf den Sattel, fertig, los!“ wen das diesjährige STADTRADELN in Münster mit seiner beinahe schon traditionellen Auftakttour eingeleitet wird. In diesem Jahr nimmt die Stadt Münster bereits zum sechsten Mal an der Kampagne des Klima-Bündnis teil. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen zu motivieren, noch häufiger mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Bis zum 21. Mai geht es dann darum, möglichst viele Kilometer zu erradeln. Anmeldungen sind voraussichtlich ab Anfang April möglich. Ausführliche Rückblicke auf die STADTRADELN-Kampagnen der vergangenen Jahre sowie aktuelle Infos zur diesjährigen Aktion gibt es unter www.stadt-muenster.de/stadtradeln. Bild: ©ADFC STADTRADELN-Logo © (Quelle: Klima-Bündnis Services)



Sperrpoller werden zur Radlerfalle



Gefährliche Poller auf der Gasselstiege ©Peter Wolter

Im Herbst vergangenen Jahres gab es einen Beitrag in den Westfälischen Nachrichten, dass der Verkehrsminister von NRW, Oliver Krischer (Grüne), die Kommunen angewiesen habe, alle Sperrpoller auf Radwegen auf ihre Berechtigung zu überprüfen. Dazu hieß es sinngemäß, dass die Sperrpoller im Zweifel zu demontieren sind, denn die Zahl der Alleinunfälle, die in keiner Statistik auftauchen, sei enorm, wie ebenso die Folgen für die Betroffenen.

Demzufolge müssten daher eigentlich die allermeisten Poller schnell beseitigt werden, und wo es ausnahmsweise sein muss, reicht ein Poller aus Kunststoff,

der zudem noch beweglich ist, völlig aus. Wenn hier jemand mit der Leeze dagegen fährt, gibt es keine Unfallfolgen, oder sie fallen wesentlich geringer aus.

Eine Anfrage beim Ordnungsamt der Stadt Münster dazu stieß nicht auf offene Ohren. Man sei sich zwar der Gefahren bewusst und habe auch schon etliche Poller auf den Radwegen in Münster beseitigt.

Doch fehle es dem Ordnungsamt an Personal, dem Erlass des Verkehrsministeriums NRW schnell

nachzukommen, und man bitte daher den ADFC um Unterstützung. Um dieser Hilfe gerecht zu werden, bitten wir wiederum unsere Leserinnen und Leser, uns gefährliche Poller mitzuteilen, wie z. B. diese auf den Bildern gezeigten auf der Gasselstiege, welche wir dem Ordnungsamt bereits angezeigt haben.

Hinweise bitte mit Bildern und genauer Ortsangabe an: info@adfc-ms.de

E-Bike-Ladestation
auf dem Gelände!



Direkt auf Ihrer Route quer durchs Münsterland!

- /// Garten der Stille und Sinnespark
- /// Café am Sinnespark
- /// Bistro im Hotel am Wasserturm
- /// Klostergärtnerei
- /// Kunsthaus Kannen



Alexianerweg 9, 48163 Münster-Amelsbüren /// Öffnungszeiten finden Sie unter: www.alexianer-muenster.de

Tour de Natur



Schwing dich auf dein Rad und komm zur Tour de Natur 2025!

26. Juli bis 10. August • Willingen > Mendен > Wuppertal > Tagebau Garzweiler > Aachen > AKW Tihange

Wir setzen uns für klimafreundliche Mobilität, nachhaltige Lebensweise und die Energiewende ein. Deshalb unterstützen wir lokale Initiativen, unter anderem gegen den Bau der A 46 im Sauerland.

Dich erwarten eine Mitmachtour für jung und alt, Spaß und interessante Leute!

Wir bieten Übernachtungen in Turnhallen oder eigenem Zelt + vegane Voll-Verpflegung von „Fläming Kitchen“.

Weitere Infos unter tourdenatur.net oder 0351-21 78 90 36.



AUFSTEIGEN. LOSFAHREN. WOHLFÜHLEN.

Die Manufaktur aus dem Münsterland!

In Lite 2 Wave
ab 23 kg



Individuelle Konfigurationen
für maßgeschneiderte Räder.



www.maxcycles.de



Maxcycles Fahrrad Leichtbau Manufaktur GmbH
Höpinger Straße 8 | 48720 Rosendahl
Telefon 02545-98100 | E-Mail info@maxcycles.de

Per Fahrrad von Oelde nach Jerusalem

Wenn jemand eine Reise tut, So kann er was erzählen. (M. Claudius)



E01-Karte mit der zurückgelegten Strecke
©Manfred Pohlkamp

nach Jerusalem. Über dieses Unterfangen, das vor knapp 18 Monaten in die Tat umgesetzt wurde, berichtete Manfred Pohlkamp am 15. Januar 2025 beim Stammtisch des ADFC Oelde.

Manfred und Martina Pohlkamp unternehmen seit gut 40 Jahren Fahrradtouren, die von Mal zu Mal länger und abenteuerlicher wurden. Das Paar hat also ausreichend Erfahrung und Training,

Es war seit vielen Jahren der große Traum: Manfred und Martina Pohlkamp wollten von Oelde nach Jerusalem fahren – per Fahrrad! Die Tour war geplant über Kassel, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, den Donau-Radweg, das Balkengebirge in Bulgarien, durch Griechenland und dann

um die etwa 3700 km lange Strecke von Oelde nach Jerusalem zu schaffen. Manfred ist seit Jahren Mitglied im Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Oelde, und irgendwann kam die Idee zu einer Pilgertour per Fahrrad auf – jedoch nicht nach Santiago de Compostela, sondern nach Jerusalem.



Manfred und Martina vor der Walhalla
©Manfred Pohlkamp



Ortsschilder von Timisoara
©Manfred Pohlkamp

Versehen mit dem Reisesegen brach das Oelder Ehepaar am 13. August 2023 auf ins große Abenteuer. Sie fuhren über Mittelgebirge, durch endlose Weiten, sehenswerte Städte und ursprüngliche Dörfer, an Flüssen und Kanälen entlang. Sie besuchten fantastische Kathedralen und liebevoll gepflegte Dorfkirchen – und machten auch mal Pause auf zur Ruhe einladenden Friedhöfen.



03-Abtei Melk an der Donau
©Manfred Pohlkamp



Pause an der Donau
©Manfred Pohlkamp

Dazu muss man wissen, dass Manfred am Oelder Friedhof aufgewachsen ist, weswegen für ihn Friedhöfe ein Ort der Besinnung und der Geborgenheit sind. Daher besucht er auch auf fast jeder Reise die Friedhöfe dieser Welt.

Wegen der Fortbewegung per Rad kamen Manfred und Martina in Kontakt zu netten Menschen und fühlten sich überall herzlich willkommen.

Termine April bis Juni 2025:

- 05.04 ADFC Landesversammlung NRW-Aachen
- 05.04 Leezenbörse - Lüdinghausen
- 13.04 Frühlingsmarkt - Havixbeck
- 26.04 Anfietsen - Ochtrup
- 25.04 ADFC Bundesjugendkongress
- Frankfurt (3 Tage)
- 01.05 STADTRADELN Münster vom
1. bis 21 Mai 2025
- 04.05 Sternfahrt - Düsseldorf
- 06.05 ICCF ab 18 Uhr Internationales
Fahrradfilmfestival im Cinema
- 28.05 MUT-Tour - Etappe Münster
- 31.5.2025 um 12 Uhr findet die zweite
Telgter_Radwallfahrt statt.
- 03.06 Tag des Fahrrads
- 03. 06 falt- und Klapprad Ausstellung
- Fietserie (3 Tage)
- 14.06 4telFest - Münster
- 17.06 Ergebnisse Fahrradklima-Test 2024
- 21.06 LeezenLiebe
- 21.06 Fahrradaktionstag - Münster
- 07. 09 2025 Sternfahrt nach zur
825-Jahr-Feier der Stadt Warendorf



Alle Touren des ADFC Münsterland 2025 mit
einem Klick auf unseren QR-Code

Von den hunderten Bildern, die sie auf der Tour gemacht hatten, zeigte Manfred einen kleinen Teil in Form einer Präsentation. Neben Erläuterungen zu den Bildern gab Manfred auch nützliche Tipps zu Fahrradreisen. Die personalisierten Emailletassen zum Beispiel, die Manfred und Martina zu Beginn der Reise geschenkt bekamen, erwiesen sich als leichte, vielseitige und langlebige Alternative zu den üblichen Plastikbechern. Weil Emaille geschmacksneutral ist, sind die Tassen tagsüber für Kaffee und am Abend auch für einen Schoppen Wein geeignet.

BRUNE
est.1981

Tern NBD s5i Limited Edition

Ultra-niedrige breite Einstiegshöhe (39cm) – damit ein kleiner, müheloser Schritt zum Auf- und Absteigen genügt

Extra tiefer Schwerpunkt für ein sicheres Handling in kniffligen Verkehrssituationen

Bosch Performance Motor – Gates Riemenantrieb

Preis: **3.999,-€**

Gebrauchte Elektroräder im Angebot ab 499,00 €

Wöste 6 · 48291 Telgte · Tel. 0 25 04 / 73 44-0 · www.brunegmbh.de

Fahradinspektionen **59,- €** für fast alle Marken inkl. Software-Update

Um sich selbst nicht zu sehr unter Druck zu setzen, hatten Manfred und Martina die Unterkünfte nicht im Voraus gebucht, sondern entschieden von Tag zu Tag, wo sie übernachten wollten. Dadurch konnten sie auch spontan länger an einem sehenswerten Ort verweilen, um sich weiter umzusehen. Neben Jugendherbergen bieten laut Manfred auch Kolpinghäuser eine gute und preiswerte Übernachtungsmöglichkeit. Um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, haben sie sich vor ein paar Jahren jedoch auch gute Luftmatratzen mit kleinem Packmaß sowie ein Zelt für zwei Personen zugelegt.

Die jeweils nächste Etappe plante Manfred abends mit Komoot – wegen des größeren Bildschirms auf dem iPad – und nutzte sein iPhone tagsüber als Fotoapparat und Navigationsgerät. Das Smartphone wurde dabei durch den Nabendynamo geladen. Geldwechsel außerhalb der Euro-Zone war nicht nötig, denn überall konnten sie per Kreditkarte bezahlen – selbst kleinste Beträge. Anfang bis Mitte September 2023 verursachte Sturmtief Daniel mit extremen Regenfällen schwere Überflutungen, von denen insbesondere

Griechenland, Bulgarien und die Türkei betroffen waren. Ein paar Tage später waren Manfred und Martina in Rumänien in Timisoara angekommen, der Europäischen Kulturhauptstadt 2023.

Die weitere Route durch Mittelgriechenland war wegen der Flutkatastrophe nicht befahrbar, von Ausweichrouten wurde ihnen abgeraten. Daher beendeten Manfred und Martina schweren Herzens nach knapp 2.000 Kilometern ihre Radreise, flogen nach Dortmund und fuhren von dort per Bahn zurück nach Oelde.



Unsere-Emailletassen ©Manfred Pohlkamp

FÜR RÄDER UND SCHLÖSSER BEKANNT



Was für Münster gilt, gilt für Fahrrad XXL Hürter schon lange. Erlebe bei uns die gesamte Vielfalt der Fahrradwelt – mit einer riesigen Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör auf mehr als 2000 m². Wir helfen dir dein neues Traumrad zu finden – und sind für dich da, falls es mal nicht ganz rund läuft.

UNSER VERSPRECHEN:

- **XXL-Auswahl:** Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Top-Marken
- **Kompetente Fachberatung:** Unsere radbegeisterten Experten finden mit dir dein neues Traumrad
- **Indoor-Teststrecke:** Teste direkt vor Ort, ob dein neues Rad wirklich zu dir passt
- **Schneller Werkstattservice:** Wir stehen dir bei Reparaturen mit Rat und Tat zur Seite

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH

Hammer Straße 420 · 48153 Münster

Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 0251 97803-0



[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**

Hürter | 1917

Fahrrad XXL Hürter

Tradition trifft Innovation



©Fahrrad XXL Hürter

in Familienhand. Ein Schlüssel zum Erfolg ist die einzigartige Unternehmenskultur, die den familiären Zusammenhalt und den Teamgeist fördert. In einem Unternehmen, das von rund 100 Mitarbeitenden getragen wird, sind flache Hierarchien und ein respektvoller Umgang selbstverständlich. „Bei uns ist jeder Mitarbeitende ein wichtiger Teil des Teams“, sagt Geschäftsführer Peter

Seit 1917 ist Fahrrad XXL Hürter in Münster ein echter Hingucker. Was als kleine Werkstatt begann, ist heute eines der größten Fahrradfachgeschäfte im Münsterland. Über 10.000 Bikes von mehr als 50 Fahrradmarken, Zubehör und Bekleidung auf mehr als 2.000 qm Ausstellungsfläche – das alles ist nach über 100 Jahren immer noch

Hürter. In der familiären Atmosphäre können alle ihre Ideen einbringen und so den Erfolg mitgestalten.

Bei Fahrrad XXL Hürter trifft Leidenschaft auf Fachwissen. Das Unternehmen setzt auf Teamarbeit in allen Abteilungen und bietet eine hohe Expertise in Verkauf, Werkstatt und Kundenservice.

LEEZENGELABER

PETER STOLZENBURG

Leezenfrühling inne Zitti

Natürlich kennst du viele Messen rund um Leeze und Freizeit. Aber Ömmes, jetzt gibt es diese auch wieder in der Halle Münsterland. Uwe Schmidt hat mit den Kalinen und Seegers vonne Halle eine Freizeitmesse (was sich heute Event schmüst) in der Zitti der Leezen ausbaldowert. Wenn nicht hier in der Hauptzitti der Leezen, wo denn sonst? Du musst nicht extra nach Essen, Dortmund oder Frankfurt päsén. Du kannst also direkt mit dem Knetemann von Beis aus zur Halle fahren.

Auf dem Event hegste, alles was Ambach ist rund um Knetemann und Urlaub mit der Leeze. Mit den Finginenköstern konntest du deine nächste Route ausklamüsern.

Neben den Knetemännern wurden auch dicke Wuddis vorgestellt, in denen du poofen kannst. Du kannst die Leezen auch ganz tofte mitnehmen und irgendwo in die Bendine oder ans Pani fahren und aus dem Wuddi raus durch die Finete die Natur beknäusern.

Ca. 10.000 Kalinen, Seegers und Koten waren an den Tagen auf dem Event, wenn das kein Grund ist dieses im nächsten Jennikes wieder zu veranstalten. In diesem Sinne freuen wir uns auf 2026!

Wer hier einsteigt findet zahlreiche spannende Stellenangebote und eine praxisorientierte Ausbildung, sei es als Einzelhandelskauffrau/-mann oder Zweirad-Mechatroniker*in. Als Ausbildungsbetrieb fördert Fahrrad XXL Hürter den Nachwuchs und bietet jungen Talenten die Chance, ihre Leidenschaft für Fahrräder und Technik beruflich umzusetzen. Hier wird Wissen geteilt und die Zukunft der Branche aktiv mitgestaltet. Ein weiterer Aspekt, der Fahrrad XXL Hürter auszeichnet, ist das soziale Engagement des Unternehmens. Sie legen großen Wert auf Integration und Vielfalt, denn erst kürzlich wurden zwei gehörlose Flüchtlinge aus der Ukraine in das Team aufgenommen. Peter Hürter sagt dazu: „Die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kollegen zeigt, dass Kommunikation keine Barriere sein muss, wenn Offenheit und Teamarbeit im Vordergrund stehen“.

Der Erfolg von Fahrrad XXL Hürter beruht nicht nur auf Innovation und Teamarbeit, sondern auch auf der Leidenschaft für Fahrräder, die das Unternehmen seit über 100 Jahren antreibt. „Fahrräder sind für uns mehr als ein Produkt – sie sind ein Lebensgefühl“, so Peter Hürter. Diese Leidenschaft und der Fokus auf Qualität und Kundenservice bilden die Grundlage für die Erfolgsgeschichte und werden auch in Zukunft prägend sein.

Zukunftsperspektiven-Weiterentwicklung in der vierten Generation

Fahrrad XXL Hürter steht heute an einem wichtigen Punkt in ihrer Geschichte. Die vierte Generation der Familie Hürter ist bereits aktiv im Unternehmen integriert und der Blick in die Zukunft

ist vielversprechend.

Die Zukunft von Fahrrad XXL Hürter wird nachhaltig und innovativ gestaltet. Elektromobilität und umweltfreundliche Produkte spielen dabei eine zentrale Rolle. Auch in der nächsten Generation werden Tradition und Innovation Hand in Hand gehen, um den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht zu werden.

Fahrrad XXL Hürter – mehr als nur ein Fahrradgeschäft

Fahrrad XXL Hürter ist weit mehr als nur ein Fahrradgeschäft. Es ist ein Unternehmen mit einer langen Tradition und einer starken familiären Basis, das Verantwortung, Integration und Teamgeist lebt und gleichzeitig mit Leidenschaft und Innovationskraft den Weg in die Zukunft geht. Im Verbund der Fahrrad XXL Gruppe, bestehend aus 8 inhabergeführten Betrieben mit 19 Standorten, dem größten Onlineshop in Deutschland und Österreich und einer eigenen Produktion in Deutschland bieten sie eine Markenvielfalt, die es so kein zweites Mal in Deutschland gibt.

In der nächsten Generation wird Hürter weiterhin mit Leidenschaft und Engagement das Fahrradgeschäft prägen und seinen Platz als einer der führenden Anbieter in der Branche behaupten. Mit einem klaren Blick auf die Zukunft und einem tollen Team ist Fahrrad XXL Hürter bestens aufgestellt, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern. **Kontakt und weitere Informationen:** Hürter Zweirad GmbH, Hammer Str. 420, 48153 Münster | 0251 9780 30 | kundenservice-huerter@fahrrad-xxl.de | www.fahrrad-xxl.de



ERLEBE MIT MOBEE DEIN EIGENES ABENTEUER!

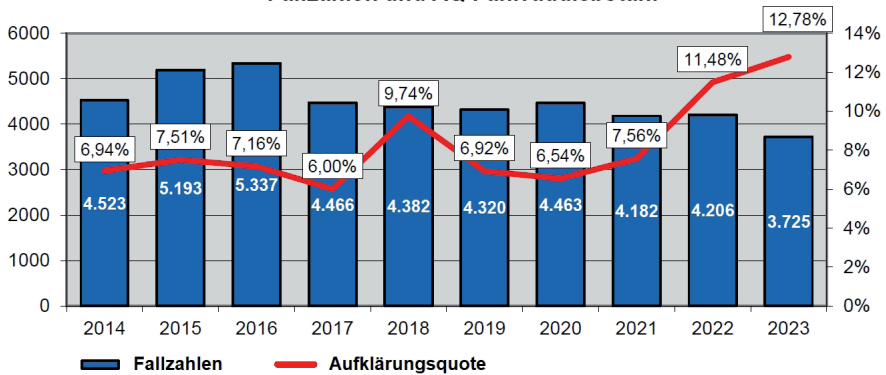


*Für Buchungsanfragen
und Terminen zu
Probefahrten meldet
euch auf mobeebike.de
oder per Mail
post@mobe-os.de*

Fahrraddiebstahl hat in Münster Konjunktur.

Rad, Reise, Freizeit und nachhaltige Mobilität 15. -16. Februar 2025

Fallzahlen und AQ Fahrraddiebstahl



Quelle: Kriminalstatistik Polizeipräsidium Münster 2023

In der Fahrradhauptstadt Münster besitzen die Bürgerinnen und Bürger rund 500.000 Fahrräder. Aufgrund der hohen Kaufkraft der Münsteraner ist eine große Zahl dieser Räder von hochwertiger Qualität. Das trifft vor allen Dingen auf die immer beliebteren Pedelecs zu. Daher hat der Fahrraddiebstahl in Münster nach wie vor Hochkonjunktur. Die Diebe haben es auch auf hochwertige Zubehörteile wie Akkus und Displays abgesehen. Dabei kommt den Langfingern die moderne Technik zugute. War das Knacken eines gut ab- und angeschlossenen Zweirades vor einigen Jahren noch eine mühsame Angelegenheit, so ist es heutzutage mit einer Akku-Flex eine Angelegenheit von wenigen Minuten. Die relativ niedrige Aufklärungsquote von ca. 12 % schreckt von diesen Taten leider nicht ab. Zwar war 2023, wie wir der Statistik der Polizei entnehmen können, die Zahl der gestohlenen Räder in den letzten zehn Jahren am geringsten, aber die bereits vorliegenden Zahlen für 2024 zeigen wieder eine steigende Tendenz, so die Polizei in Münster.

Nach Angaben der Versicherungen konzentrieren sich die Täter und Täterinnen vermehrt auf hochwertige Zweiräder. Lag der Schadendurchschnitt vor fünf Jahren noch bei 640, erhöhte sich dieser

bis zum Jahr 2023 um rund 50 % auf etwa 960. Die Stadt Münster hat im Rahmen des 3000-Fahrradstellplätze-Programms an vielen Stellen im Stadtgebiet moderne Bügel aufgestellt. Hier kann das Rad nicht nur ab-, sondern auch angeschlossen werden, wie es die Polizei dringend empfiehlt. Das gilt auch für das Deponieren in geschlossenen Räumen, wie Garagen oder Fahrradkellern. Dass dazu hochwertige Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser, wie sie in jedem Fahrradfachgeschäft angeboten werden, verwendet werden sollten, versteht sich von selbst.

Ferner ist das vom ADFC angebotene Codier-system eine Maßnahme zur Diebstahlsicherung. Der große Vorteil dieses Systems es ist, dass die kontrollierende Ordnungskraft anhand des Codes – angebracht am Sattelrohr und bei Pedelecs auf Wunsch zusätzlich am Akku – sofort feststellen kann, ob der Fahrer oder die Fahrerin auch der Eigentümer oder die Eigentümerin ist. Mit dieser Maßnahme oder auch der von der Polizei angebotenen Registrierung helfen sie der Polizei, die Diebe zu überführen. Passen Sie, liebe Leser*innen, gut auf ihr Zweirad auf.

Neue Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“



320 Radfernwege führen auf rund 97.000 Kilometern durch Natur, entlang von Flüssen, Seen und Bergen und vorbei an kulturellen Höhepunkten. Die besten zeichnet der ADFC jedes Jahr als ADFC-Qualitätsradrouten aus. Der ADFC stellt die neuen Routen vor. Mehr Inspiration für die nächste Reise bietet die 15. Auflage des Magazins „Deutschland per Rad entdecken“.

ADFC-Tourismusvorstand Christian Tänzler sagt: „Aus eigener Erfahrung weiß ich: Urlaub in Deutschland ist besonders schön, wenn man die

Umgebung vom Sattel aus im wahrsten Sinne des Wortes erfährt. Man lernt Land und Leute kennen, statt nur vorbeizufahren. Radfahren ist gut für die Laune, die Gesundheit und die Umwelt. Wer im Urlaub auf gute Infrastruktur setzt, wählt eine ADFC-Qualitätsradroute oder ADFC-RadReiseRegion. Unsere Siegel garantieren hohe Qualitätsstandards. Das überprüfen wir regelmäßig, und jedes Jahr zeichnen wir neue Routen und Regionen aus. Über die Neuzugänge freue ich mich immer ganz besonders, denn so gibt es wieder neue Wege, die erfahren und erlebt werden wollen.“

Drei neue ADFC-Qualitätsradrouten

49 Radfernwege tragen aktuell das Siegel ADFC-Qualitätsradroute, davon verlaufen 47 durch Deutschland und zwei durch Österreich. Am 20. Januar 2025 zeichnete der Fahrradclub auf der CMT-Messe in Stuttgart neun ADFC-Qualitätsradrouten und eine ADFC-RadReiseRegion aus. Darunter sind neben der RadReiseRegion Naturschatzkammern im Württembergischen Allgäu und den erneut ausgezeichneten Routen Albtäler-Radweg, Radweg Liebliches Taubertal – der Klassiker, Schwarzwald Panorama-Radweg, Naturpark-Radweg Schwarzwald Mitte/Nord, Kocher-Jagst-Radweg und Illtal-Radweg auch drei Routen, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei sind. **Die Broschüre liegt ab sofort beim ADFC in der Fietserei und auf Infoständen aus.**

ZELT-WOCHENENDE

Zeltausstellung auf
über 2000m² Fläche

von Freitag 25. April
bis Montag 28. April

Sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet




Bekleidung · Schuhe
Equipment
Sonderverkauf im Zelt

Campingausrüstung
zu Eventpreisen











terracamp

An der Hansalinie 17
48163 Münster · Tel. 0251/719366

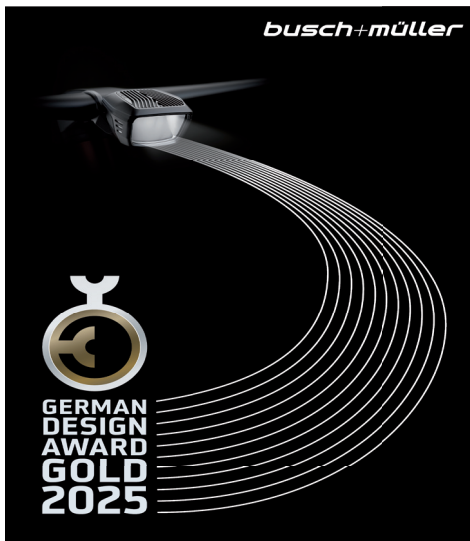
Busch+Müller holt Gold

Meinerzhagen, 19.12.2024

Die Lichtspezialisten aus Meinerzhagen haben den German Design Award in Gold gewonnen. Ausgezeichnet wurde der digitale Kurvenlichtscheinwerfer Briq-XL. Das Unternehmen freut sich sehr, diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen. Der innovative Scheinwerfer bietet 150 Lux und das nicht nur an der hellsten Stelle, sondern überall in dem breiten, weiten und homogenen Lichtfeld. Per Lenkertaster zuschaltbar ist Fernlicht. Mittels einer per Bluetooth mit dem Scheinwerfer gekoppelten App eröffnen sich zahllose Möglichkeiten, das Licht des Briq-XL zu kontrollieren.

Die „Gold“-Auszeichnung des German Design Award ist die höchste Auszeichnung, die für eine exzellente, ganzheitliche und innovative Designleistung verliehen wird. Der German Design Award ist der Premiumpreis des German Design Council. Mit seinem weltweiten Spektrum zählt er branchenübergreifend zu den angesehensten Awards der Designlandschaft.

Busch+Müller steht für Innovation und ist richtungsweisend für die Fahrrad- und Motorradindustrie bei Beleuchtung und Spiegeln. Das Unternehmen produziert Originale in der Fahrrad- und E-Bike-Beleuchtung



TURNTEC®

BLINKER FÜR ALLE E-BIKES

NEU: Das Doppelplus an Sicherheit:

- Beide Hände immer am Lenker
- Gut sichtbar, von vorne und hinten

Infos zum Produkt und Montage auf bumm.de

MADE IN GERMANY

Zugelassen nach StVZO und UN-Regelungen.

Auch zugelassen für Fahrräder mit passendem Akku.

JETZT IM FACHHANDEL ERHÄLTlich!



100 1925-2025
busch+müller

AKKUS IM RESTABFALL? (K)EINE ZÜNDENDE IDEE!

Im Alltag wahre Helfer, im Restabfall sehr gefährlich: Akkus und Batterien können Brände verursachen und anderen Menschen schaden. Denk mit und auch an andere! Gib deine Akkus und Batterien an unseren Wertstoffhöfen ab oder bring sie in den Fachhandel.



BRANDGEFAHR!
KEINE AKKUS ODER
BATTERIEN IN DIE RESTMÜLL-
TONNE EINWERFEN!



Weitere Infos zur Entsorgung:
www.awm.muenster.de

awm

alle wirken mit!

Mehr Rot für die Piusallee



So wie hier am Bohlweg sollten Einmündungen von Fahrradstraßen aussehen! ©Hans Günter Ockenfels

Schon im Einmündungsbereich einer Fahrradstraße sollte, besonders für den Kfz-Verkehr, erkennbar sein, dass Radverkehr hier die vorherrschende Verkehrsart ist.

Der nördliche Teil der Piusallee, also der Abschnitt vom Niedersachsenring bis zum Hohen Heckenweg, soll Fahrradstraße werden. Das ist gut! Denn der viel zu schmale und kurvige Hochbordradweg nimmt nicht nur den Bäumen „die Luft zum Atmen“. Der Radweg soll zurückgebaut werden und die dabei freiwerdenden Flächen erhalten die Bäume und die zu Fußgehenden. Das ist auch gut!

Weniger gut ist, dass an beiden Einmündungen der Fahrradstraße dem Kfz-Verkehr noch zu viel Raum eingeräumt wird bzw. der Radverkehr streckenwei-

se doch noch auf dem zu schmalen Radweg fahren muss. Wir fordern deshalb, dass die Rotmarkierung bis zur Kreuzung erweitert wird. Autofahrende sollen schon im Einmündungsbereich der Fahrradstraße erkennen, dass hier der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist und ihre Geschwindigkeit entsprechend anpassen.

Gut ist übrigens auch, dass zukünftig neben Radfahrenden nur noch Busse die Straße komplett befahren können. Der übrige Kfz-Verkehr darf von beiden Seiten ein Stück rein – aber nicht durchfahren. Das bedeutet weniger Kfz-Verkehr und mehr Sicherheit.



Liegezweiräder
Liededreiräder
Lastenräder

tri-mobil

Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de
Tel: 0234-51 14 19

FEDERLEICHT – NUR 18 KG!
i:SY SKYFLY S10 MIT CARBON-RAHMEN



**DIE VELOFAKTUR IST OFFIZIELLER
i:SY FLAGSHIP STORE**

i:SY

tern 

ORBEA

PROBEFAHRT VEREINBAREN:
www.velofaktur-muenster.de

Immer der Nase nach

Er ist wieder da. Am Donnerstag, den 09.01.2025, war Manuel Schupelius im Haus der Generationen zu Gast und präsentiert seinen gut gebilderten Reisebericht „Zwei Jahre mit dem Rad um die Welt“.

Ende November 2024 hat er seine Weltreise, die ihn in insgesamt zwei Jahren, vier Monaten und 17 Tagen alleine mit seinem Fahrrad durch 39 Länder führte, beendet.



**MIT DEM FAHRRAD
UM DIE WELT**

Manuel Schupelius berichtet in Wort und Bild von seiner unglaublichen Weltumrundung

Do 09. 01. 2025 20 Uhr
Everswinkel, Haus der Generationen
Eintritt frei

o! KULTURKREIS EVERSWINKEL

Veranstaltungsplakat

In seinem Vortrag, gespickt mit vielen Anekdoten, öffnete er den über 80 Besuchern einen neuen Blick auf die Welt, und gerade auf Länder und Gegenden, die nicht zu den Top 10 des Tourismus zählen.

Zwischenfragen wurden sofort beantwortet, spektakuläre Bilder, auch aus der Drohnenperspektive zeigten den Besuchern z. Teil endlose Straßen, und Landschaften, von denen wir eher gehnt haben, dass es sie gibt, aber keine Ahnung haben, wie dort die Menschen leben. Da muss man näher ranfahren und das ist der Charme dieses Vortrages - die Begegnung mit anderen Menschen.

Die trotz starkem Schneefall gekommenen Bürger*innen erlebten einen spannenden Abend, den sie dem vortragenden Weltumradler mit vielen Euros in die Sammelbüchse lohnten. Sogar die Technik funktionierte!

Zur Person: Manuel Schupelius, 26 Jahre alt, wohnt mit Familie in Everswinkel. Er besuchte dort die Waldorfschule und studierte nach seinem Abitur Musik mit Hauptfach Horn.

2022 unterbrach er sein Studium um seinen Traum zu realisieren; eine Weltreise mit dem Fahrrad zu machen. Seitdem jobbte er auch auf der Tour, um Reise und Equipment zu finanzieren.

Manuel Schupelius hat es geschafft. Von Everswinkel aus hat er einmal auf seinem Fahrrad die Welt umrundet. Am 22. Juli ist er auf sein Fahrrad gestiegen und losgefahren, im Dezember 2024 passierte er mit seiner Fietse die Ortstafel Everswinkel - Alverskirchener Strasse.

Ente gut - alles gut?

Im Durchschnitt radelte er 100 km am Tag und ist nach zwei Jahren vier Monaten und 17 Tagen wieder in Everswinkel angekommen.

Geduldig eingehend auf die Fragen der Fahrradfreund*innen hat Manuel Schupelius vor allem über seine Begegnungen mit den für ihn fremden Menschen erzählen können.

Fazit: Die meisten Menschen auf der Erde sind sehr nett und hilfsbereit. Welche Ausrüstung er eingesetzt hat und wie er zum Beispiel mit der Einsamkeit auf endlos langen Wüstenstrecken klargekommen ist, soll Thema dieses Interviews sein. **Anfragen / Buchungen zu seinem Vortrag und seiner Weltumradlung können Sie gerne an maschupelius@gmail.com stellen.** Fahren Sie los, es gibt soviel zu entdecken. **Demnächst auch als Clubabend in der Fietserie.**

Herr Schupelius, die wichtigste Frage zuerst, wie geht es Mama?

Sehr gut! Natürlich war sie überglücklich, dass ich wieder da war. Die Freudentränen bei der Ankunft nach 2,5 Jahren sind auf beiden Seiten geflossen!

Stand die Familie ohne Wenn und Aber hinter Ihrem Projekt?

Ja, absolut. Natürlich hat es eine gewisse Zeit gedauert bis alle sich an die Dimension des Projekts gewöhnt hatten, aber ich hatte zu jeder Zeit die volle Unterstützung meiner Familie.

Herr Schupelius, wann wurde aus einem Traum ein Plan?

Nachdem ich den einen entscheidenden Schritt in die Unsicherheit gewagt und mein Studium abgebrochen hatte. Ich war absolut frei, meinem Herzen zu folgen. Und das tat ich.

Wie haben Sie ihre Tour geplant? Man kann ja immer links oder rechts herum über den Globus fahren. Wie lang war die exakte Strecke Everswinkel hin und zurück? Wie viele Länder haben sie bereist?

Ich bin durch 39 Länder auf allen befahrbaren Kontinenten der Erde gefahren und habe dabei 42.000 km hinter mich gebracht. Gestartet bin ich nach Südosten und geplant habe ich alles mit der Navigationsapp „Komoot“.

Wie gut haben Sie sich auf die Tour vorbereitet? Finanziell, gesundheitlich, Fitness sprich Training? Impfungen?

Ich habe in einem Restaurant als Spüler gearbeitet und später dann auch bei meiner Oma in Berlin gewohnt, um Miete zu sparen.

Gesundheitlich habe ich mich nicht groß vorbereitet, genauso wenig wie trainingstechnisch. Einfach auf den Sattel setzen und losfahren. Der Rest kommt dann schon auf dem Weg.

Hatten Sie eine Packliste? Wer die Welt umradelt braucht Geld und Visa. Über welche Plattformen haben Sie Ihre Finanzen gemanaged?

Eine Packliste hatte ich nicht. Ich habe auf meine Erfahrungen der vielen Sommertouren in meiner Jugend zurückgegriffen und wusste, was ich für welches Wetter brauche. Ich hat-

te am Anfang vor allem viel zu viel Zeug dabei. Im Laufe der Reise ist mein Gepäck immer leichter geworden. Geld habe ich einfach mit einer Kreditkarte verknüpft mit meinem Konto geregelt. Das funktioniert fast überall problemlos. Visa immer, wenn nötig in den jeweiligen Botschaften des Landes (z. B. Indische Botschaft in Pakistan für das Indische Visum)

Was kostet, solide gerechnet, so eine Tour?

Schwierig zu sagen...wenn man sparsam lebt habe ich mit ca. 10 Euro am Tag gerechnet. Das teuerste waren die Flüge mit dem Fahrrad.

Wie war während ihrer Reise die Verbindung zu ihrer Home-Base?

Sehr gut. Das mobile Datennetz ist weltweit extrem gut ausgebaut. Regelmäßige Videoanrufe nach Hause waren kein Problem.

Wie haben Sie die Dokumentation geplant und organisiert? Welche Technik haben Sie eingesetzt? Sie haben auch eine Drohne im Gepäck gehabt, mit deren Hilfe Sie wunderbare Luftaufnahmen produziert haben und wir somit eine ganz andere Sicht auf die Landschaft kennengelernten, die sie besucht haben?

Ich hatte zu Anfang eine Drohne, eine GoPro und ein Iphone 13 dabei. Die Drohne habe ich in der Donau direkt in Österreich versenkt, das Iphone leider im Indischen Ozean an Silvester verloren und die GoPro in Australien verkauft, weil ich sie quasi nie genutzt habe. Die allermeisten Fotos auf meinen Vorträgen habe ich mit einem gebrauchten Iphone 12 mini gemacht, das ich in Indien gekauft hatte.

Wie sah ihr Trainingsprogramm vor dem Tourstart aus, besonders die Bereiche Fitness, Technik und Sprachen?

Kein Training ist nötig. Ich bin ja kein Rennen gefahren. Ich kann mir meine Kilometer selbst einteilen. Wichtig ist es, langsam anzufangen und vor allem in der ersten Woche nicht über das Limit hinauszufahren. Wichtig ist nicht, an einem Tag weit zu kommen, sondern in 3 Monaten immer noch fahren zu können.

Sie haben sich ein extra Fahrrad zusammenge-

stellt. Welche Kriterien und welche Komponenten waren da besonders wichtig?

Absolute Langlebigkeit und Robustheit. Darunter leidet zwar das Gewicht (das Rad ohne Gepäck wog alleine über 20 kg), aber Stahlrahmen und Stahlgepäckträger sowie eine Rohloff-Nabe hinten drin waren essenziell und haben mir hervorragende Dienste geleistet.

Rückblickend auf die Tour fragen wir nach ihrem Lieblingsland. Hatten Sie Begleitung besonders auf den langen Strecken, zum Beispiel in Afrika oder Südamerika?

Begleitung hatte ich vor allem am Anfang bis nach Georgien viel. Viele (deutsche) Tourenradler sind an der Donau Richtung Istanbul unterwegs oder noch weiter nach Georgien. Danach verteilt es sich sehr viel mehr, und ich bin quasi nur noch alleine gefahren.

Wie gut sind Sie mit dem Alleinsein klargekommen?

Gar nicht gut. Es war die größte Herausforderung für mich und ist auch der Grund wieso ich sehr froh bin wieder zu Hause zu sein.

Hatten Sie einen Art Rettungsplan entwickelt? In Fällen von Raub, schweren Krankheiten oder Behördenstress?

Nein. Vertraue den Menschen und dir wird immer geholfen.

Gab es bedrohliche Situationen durch Behörden oder andere Menschen?

Ich war nie körperlich oder sonst wie in Gefahr.

Wie lange hat die Tour gedauert? Und würden Sie noch mal in den Sattel steigen, um Staaten wie die USA, China oder Russland zu besuchen?

Die Reise hat 872 Tage gedauert und ich würde auf der Stelle wieder losfahren. Die Liste meiner Reiseziele ist länger geworden je mehr ich gesehen habe. Allerdings würde ich nicht mehr alleine losfahren wollen und mir auch deutlich weniger Kilometer vornehmen. Je weniger man am Tag fährt desto mehr sieht man.

Bilder © Manuel Schupelius



2-RAD-KOMPETENZ

[mit über 100 Jahren Erfahrung]

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte-City | Bhf-Dülmen | Bhf-Coesfeld



DEIN NÄCHSTES ABENTEUER

beginnt mit einem Bike oder Service-Check von uns!



der-formfinder.de

VERKAUF | LEASING | SERVICE

WE LOVE BIKES



VELO DE VILLE **LOADY**

Das „Long-Tail“ e-Lastenrad für Kinder- & Lasten-Transport

2 Motor-Varianten, die ganze Velo de Ville Farb-Auswahl, Uni-Größe, Sicherheitsreling zur Transportsicherung, geteilte Sitzposter, alternativ bis zu 2 Kindersitze möglich, gepolsterte Rückenlehne, viele weitere Optionen



ab **3.899,- €**

Weseler Straße 61 - 0251 20 24 70 70 - www.ebike-welt.com

Das folgende Gedicht ist als Karaoke-Text konzipiert und passt auf den bekannten Hit „Bruttosozialprodukt“, mit dem die Gruppe „Geier Sturzflug“ 1982 einen Nummer-eins-Hit in den deutschen Charts landete. Viel Spaß beim Üben.

Kilometerzahl

Wenn früh am Abend die Fahrradklingel tönt,
wird das Ende des Tages mit 'ner Radtour ge-
krönt

wenn zur Feierabendtour die Abendsonne
strahlt, und der Tourenleiter mit der gelben
Fahrradweste prahlt,

ja, dann tritt jeder einmal kräftig ins Pedal,
wir steigern die Kilometerzahl,
ja, ja, ja jetzt tritt jeder einmal kräftig ins Pedal.

Der Tourenleiter kriegt 'nen Riesenschreck,
schon wieder hat der Schlauch ein Leck,
Doch schnell hat er auch schon das Loch erblickt,
Und mit 'nem kleinen Flicker geschickt geflickt.

ja, dann tritt jeder einmal kräftig ins Pedal . . .

Wenn sich Opa am Abend auf sein Fahrrad
schwingt,
und Oma ungeschminkt zur Tour mitbringt,
sauen beide rasend schnell im höchsten Gang,
dem Tourenleiter wird schon angst und bang.

Ja, dann tritt jeder einmal kräftig ins Pedal . . .

A-a-am Wochenend' steigen alle auf und rufen
laut „Juch-hu-hu!“
Die Fahrradkette kommt nicht mehr zur Ruh'.
Zur Kaffeepause steigen wir mal runter,
und vom dicken Puddingplunder werden alle
etwas runder,

aber dann tritt jeder wieder kräftig ins Pedal,
wir steigern die Kilometerzahl,
und alle freuen sich bereits aufs nächste Mal.

Wenn der Tourenleiter mit der Fahrradklingel
tönt,
werden wir vom ADFC verwöhnt.
Dann hat einen nach dem andern die Fahrrad-
lust gepackt,
und wir treten mächtig rein bis uns're Kette
knackt, knackt, knackt, knackt, knackt, knackt,
knackt,

II: ja, jetzt tritt jeder wieder kräftig ins Pedal
wir steigern die Kilometerzahl,;II
ja, ja, ja jetzt tritt jeder wieder kräftig ins Pedal.

Text: Heinz Braunsmann



CARGO BIKE
MONKEYS



TRAIX
CYCLES

CARGO BIKE EXPERTS

Bremer Straße 33
48155 Münster
0251 2089 1037
www.traix.de

leicht . wendig . variabel . Lastenräder aus Münster

Radreisen für jeden Geschmack in der Gruppe oder mit Rad + Karte

8 Tage	Raderlebnis rund um die Donau (Wachau)	04.05.-11.05.25
7 Tage	Radeln auf Bornholm	04.05.-10.05.25 & 28.09.-04.10.25
7 Tage	Radelwoche am Bodensee	14.05.-20.05.25 & 17.07.-23.07.25
8 Tage	Radeln im Seenland Kärnten	22.06.-29.06.25 & 05.10.-12.10.25
11 Tage	E-Mountainbike-Tour „Via Claudia Augusta“	19.07.-29.07.25
7 Tage	Radelwoche an der schwedischen Westküste	23.07.-29.07.25
9 Tage	Bodensee-Königssee-Radweg	30.08.-07.09.25
8 Tage	Rad- und Schiffsreise „Hanseroute“ NL  	20.09.-27.09.25
7 Tage	Radtour rund um den Kaiserstuhl	01.10.-07.10.25
7 Tage	Altmühltal-Radweg individuell (mit Rad & Karte) <i>Von Rothenburg a. d. Tauber nach Kelheim</i>	14.06.-20.06.25 24.08.-30.08.25
11 Tage	Radtour „Via Claudia Augusta“ individuell <i>Von Füssen zum Gardasee (mit Rad & Karte)</i>	17.05.-27.05.25 19.07.-29.07.25
11 Tage	Alpe-Adria-Radweg individuell (mit Rad & Karte) <i>Von der Mozartstadt Salzburg an die Adria</i>	14.06.-24.06.25 13.09.-23.09.25

Zustieg Münster möglich!

STRIER REISEN GmbH + Co. KG
Bäumerstraße 9 - 49477 Ibbenbüren
Telefon: 05451 910235 - info@strier.de - www.strier.de



**Nimm die Leeze
und teile dir dein
Stadtteilauto**

stadtteilauto.com



Absteigen, einsteigen, weiterfahren: Mit Rad und ÖPNV immer mobil.

Das Rad kommt mit – im Münsterland ist das in Bus und Bahn jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

Lust auf Ausflug?

Unser Tourenplaner „Quer durchs Münsterland mit Bahn & Bike“ hält 20 Tourenvorschläge mit detaillierten Karten bereit, um das Münsterland mit Bahn und Rad zu entdecken.

www.bubim.de

Jetzt Tickets in der
BuBiM-App kaufen!



Bus & Bahn
Münsterland



Ein neuer Start auf drei Rädern – Mobil trotz Handicap



Wir, Anna und Klaus, sind ein Ehepaar in unseren späten 60ern und haben in der Vergangenheit unzählige Radtouren miteinander unternommen. Ob entlang idyllischer Flüsse, durch Wälder oder einfach für alltägliche Besorgungen – das Fahrrad war immer ein fester Bestandteil unseres Lebens.

Doch vor etwa zwei Jahren änderte sich alles. Eine gesundheitliche Herausforderung machte es uns unmöglich, weiterhin wie gewohnt auf zwei Rädern unterwegs zu sein. Der Verlust dieser gemeinsamen Aktivität schmerzte uns mehr, als wir erwartet hatten.

Eines Tages lasen wir von der **e-motion e-Bike Welt Lüdinghausen** und beschlossen, dort einmal vorbeizuschauen. Wir entschieden uns für Lüdinghausen, da wir nicht weit entfernt in einem Nachbarort wohnen. Die Hoffnung, vielleicht eine Lösung für unsere Mobilitätsprobleme zu finden, führte uns dorthin. Schon beim Betreten des Ladens wurden wir herzlich begrüßt, und schnell wurde klar, dass hier echte Experten am Werk sind. Die Shopleiterin, **Nutchi Blome**, nahm sich ausführlich Zeit für uns. Sie hörte sich unsere Geschichte an und schlug vor, dass wir uns einmal mit dem Thema Dreirad beschäftigen sollten.

Anfangs waren wir skeptisch – ein Dreirad? Das klang für uns nach einem großen Schritt weg von unserem bisherigen Radlerdasein. Doch Nutchi überzeugte uns, es auszuprobieren. Vor dem Laden unternahmen wir erste Testfahrten.

Die Dreiräder waren erstaunlich komfortabel und durch die elektrische Unterstützung viel leichter zu fahren, als wir gedacht hatten. Wir merkten schnell: Das könnte wirklich unsere Mobilität zurückbringen.

Nach gründlicher Beratung und einer intensiven Bedenkzeit entschieden wir uns schließlich für den Kauf eines Dreirads. Die Entscheidung fiel uns leichter, weil wir uns durch Nutchis Expertise und die Probefahrten sicher waren, dass wir das Richtige gefunden hatten.

Nun, ein halbes Jahr später, können wir nur sagen: Es war die beste Entscheidung, die wir treffen konnten! Unsere gemeinsamen Ausflüge sind zurück – nicht ganz wie früher, aber genauso schön. Wir erkunden wieder unsere Lieblingsrouten, erledigen Einkäufe mit dem Rad und genießen die Freiheit, die uns diese Dreiräder schenken. Die elektrische Unterstützung hilft uns dabei, auch längere Strecken oder Steigungen problemlos zu meistern.

Die neu gewonnene Mobilität hat uns ein großes Stück Lebensfreude zurückgebracht. Wir möchten allen, die vielleicht vor ähnlichen Herausforderungen stehen, Mut machen: Es lohnt sich, neue Wege auszuprobieren. Danke an die e-motion e-Bike Welt Lüdinghausen und insbesondere an Nutchi Blome, die uns diesen Weg eröffnet hat.

Anna und Klaus

Ahlen Bioladen grasgrün, Radstation, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Stamm, Zweirad Wittenbrink **Ahaus** Sparkasse (3x), Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank (3x), Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann **Altenberge** AT-Zweirad **Ascheberg** Frye's Fahrradhof, Stefan Höltscher Zweiräder Ascheberg Marketing, Gasthof Erdbüsken, Hotel Clemens-August **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, Radstation am Bahnhof, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Telake **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Hochrath Zweiradfachgeschäft, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung, Tourist-Info, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad Van der Beck **Coesfeld** 2-Rad Hansen, AOK, Bäckerei Mey, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel-Brauhaus, Brasserie im Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Reisezentrum am Bahnhof, Sparkasse, Stadtbücherei, VHS, VR-Bank, Zweirad Scharlau **Drensteinfurt** Zweirad-Dortmann, Zweirad Mürmann Hotel Lohmann, Kulturamt (Rathaus) **Dülmen** 2Rad Seidel, Dülmen Marketing, E-Bikes Arends, Fahrzeughaus Heger, Velo de Ville, Zweirad Busch, Zweirad Strätker **Emsdetten** Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Tippkötter **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder **Everswinkel** Radhaus Merker, Rathaus, Zweirad Knauer, Verkehrsverein, Volksbank, Sparkasse Gescher Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp **Greven** Gaststätte zum Fährhaus, Greven Bikes, Greven Markering, Rathaus, Sparkasse (2x), Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Amtshaus (Epe), Rathaus, Stadtbücherei (2x), Verkehrsverein, Zweirad Schepers, Zweirad Vortkamp **Havixbeck** Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektro-rad-Partner, Gemeindeverwaltung, Ferienhof Havixbeck, Havixbeck Marketing, Hotel Kemper, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, WN Havixbeck **Hopsten** Infostand am "Heiligen Meer" **Hörstel** Stadtmarketing **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Kulturhaus/Stadtmarketing, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper **Lengerich** 2Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer **Lüdinghausen** Badelits Räderecke, E-Motion, Familienbildungsstätte, Lüdinghausen Marketing, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Steverbüttel Hotel, VHS, Zweirad Wittler **Meleten** Buch u. Schreibwaren Ewering **Mettingen** Touristikinformation **Münster-Altstadt** ADFC Radstation Münster Arkaden, AOK, Aux Chocolats, Bäckerei Kiepenkerl, Bar-Celona, Besitos, Café Floyd (2x), Café Lux, Café Gasoline, Café Klemens, Cityshop Stadtwerke, DRK Blutspende, Café Extrablatt (2x), Fahrrad Quitmann, Haus der Niederlande, Köpi, Krimphove, Landesmuseum, Marktcafé, Mokka d'lor, Münster Information, No Limit Bicycles, Nönnekens, Pension Schmidt, Stadtbücherei, Stuhlmacher **MS-Aasee** Agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Jugendgästehaus am Aasee, Café Relax, Hotel Seezeit **MS-Armelsbüren** Alexianer Krankenhaus, Sparkasse, Volksbank **MS-Bahnhof** Bioladen Cous Cous, Drahtesel, Café Lenzig, Cuba, DB Reisezentrum Hbf, Eiscafé Adria, mobilé, NRW-Bank, Zahnarzt Kurz **MS-Hansaviertel** ADFC Fietserei, Alte Fleischerei, Café Montmartre, Café Prütt, Cibiria Vollkornbäckerei, Drei Klang, Lila Leeze, Hans & Franz, Neue Radstation, Papa George, Radwerk Gallien, Reinhold-Zweirad, Traix Cycles **MS-Hiltrup** Bio-Supermarkt, Bücherei St. Clemens, E-Motion, Hotel Ambiente, Hüter XXL, Info-Punkt Hiltrup, Papageno, Radsport Weste, Zweirad Wiesmann **MS Josef** Machmittag **MS-Innenstadttring** AFO Uni Münster, Fahrrad Schweifel, Gesundheitshaus, Velofaktur **MS-Josef** Café Sieben, Café Wolters, Dennis Biomarkt, Fahrrad Speiche, JIB, Mc Bio **MS-Kreuzviertel** Brillen Bell, Copy Center Coerdestraße, Rad & Tat Poes, Schloßtheater, Velodrom **MS-Mauritz-West** Café Kling-Klang, IKK Münsterland, Kreativhaus, LWL-Inklusionsamt, Programmokino Cinema, Radmeisterei, Reblaus, Umwelthaus **MS-Mitte-Nordost** B-Side, Bennohaus, McRadl, Nähmaschinen Kosmeier, Slickertann Naturkost, Stadthaus 3, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke **MS-Mitte-Süd** 2rad Kock, Bike & More, Bio-Supermarkt, Bürgerbüro Südviertel, Café Lit:fass, Cesur, Impuls, Tom & Polly, **MS-Nord** 2Rad Weigang, Gut Kinderhaus, Heidekrug, Pieper's Sportshop, Provinzial Versicherung, Rechtsanwalt Falk Schulz, Kuchel's Bauernhofcafé, **MS-Ost** 2-Rad Hansen, Biologische Station Rieselfelder, Campingplatz Münster, Hubertus-Apotheke, Werse-Apotheke **MS-Südost** Café Krimphove, Hotel Münnich, Movimento, Radelnde Mitarbeiter **MS-West** Basler Bikes, Fahrrad Kainz (2x), Fahrrad Look, Terracamp **MS-Wolbeck** Campingplatz Münster, 2-Rad Peppinghaus, Bezirksverwaltung, Engel-Apotheke, Gaststätte Kiepe, ProVelo, Vitali Enders **Neuenkirchen** Krehenwinkel Zweiräder, Sparkasse, Verkehrsverein/Kulturbüro KURTI, Zweirad Heemann **Nordkirchen** Zweirad Wittler **Nettulin** Verkehrsamt, Zweirad Hanning **Ochtrup** Bücherei Lamberti, Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Bürgerbüro, Zweirad Batzdorfer **Nordwalde** Tourenrad **Ostbevern** Gemeindeverwaltung, De Dee, Hotel Alte Post, Ostbevern Touristik, Praxis Dr. Poßmeier – Dr. Stange, Zweirad Böckenholt **Ofen** 2Rad Seidel **Rhede** BikeStore, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp **Reken** Eis Lounge **Rheine** 2-Rad-Center Schröder, Der Fietsenflicker, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, R(h)eine Räder, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Zweirad Deppen, Zweirad Lübke, Zweirad Müllmann **Rosendahl** Autohaus Voss, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, Ideeko Geschenke, Leonhardt Krankengymnastik, Markt-Apotheke, Neuhaus Schuhtechnik, Pepe's Haarmoden, Sparkasse Westmünsterland (3x), Volksbank (3x), **Senden** Pedale - Der Radladen **Sendenhorst** Radhaus Merker **Stadtlohn** Fahrwerk Timmer, K+K Markt, Verkehrsverein, VHS **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad **Tecklenburg** Tecklenburg Touristik **Telgte** 2-Rad Hansen, Alex-Office, Fahrrad König, Gasthof Seiling, Leezen Lange, Onkel Alex, Rathaus, Treffpunkt Telgte **Velen** Hotel zum Tiergarten, Zweirad Büchter **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** Zweirad Dalhues, Tourist Info Warendorf, Radstation, Stadtbücherei, Volksbank **Wettingen** XXL-bikes

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ✎ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ✎ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ✎ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ✎ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

Vorteile für ADFC-Mitglieder



erhalten viermal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin "Radwelt" per Post oder als E-Paper



ADFC Pannenhilfe - ist im Beitrag erhalten,



haben Recht auf Beratung zu rechtlichen Fragen,



haben Vorteile bei vielen Kooperationspartnern (bitte siehe adfc.de),



zusätzlich im Kreisverband Münsterland: erhalten Mitglieder das vierteljährlich erscheinende Magazin "Leezen-Kurier",



haben Gelegenheit, kostenlos oder ermäßigt an einer der vielen Veranstaltungen (z. B. Radtouren, Vorträgen, Kurse u.v.m.) des Kreisverband ADFC Münsterland e.V. oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen. (siehe das aktuelle Radtourenprogramm)



unsere Selbsthilfwerkstatt "Leezen-Küche" in Münster steht mit Spezialwerkzeug und Beratung allen Mitgliedern nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung,



können ihr Fahrrad mit 5 Euro Rabatt als Prävention gegen Diebstahl codieren lassen.



profitieren Sie von einem exklusiven Vorteil bei unserem Partner nextbike! Mit 20 % Rabatt auf den Jahrestarif, inklusive 30 Freiminuten bei jeder Ausleihe, können Sie fast überall in Deutschland vergünstigt und einfach Fahrräder ausleihen.



Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

Zweirad Gewers	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
AT Cycles Bergkamen GmbH	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
Resorti GmbH	Dieselstraße 10, 48653 Coesfeld
Tippkötter GmbH	Elberstraße 25, 48282 Emsdetten
Badelt's Räderecke	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
e-motion	Seppenrader Straße 18, 59348 Lüdinghausen
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
Steverbett-Hotel	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
Zweirad Witteler	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen
2-Rad Hansen	Gildenstraße 24a, 48157 Münster
2-Rad-Weigang	Grevener Straße 434, 48159 Münster
Cervotec	Otto-Hahn-Str. 40, 48161 Münster
Drahtesel	Servatiplatz 7, 48143 Münster
Frosch Sportreisen GmbH	Dahlweg 112, 48153 Münster
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Straße 420, 48153 Münster
Purobike GmbH »Radelnde Mitarbeiter«	Krögerweg 33, 48155 Münster
Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH	Mondstraße 158a, 48155 Münster
Stadtwerke Münster GmbH	Hafenplatz 1, 48155 Münster
Traix Cycles	Bremer Straße 33, 48155 Münster
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom	Melchersstraße 2, 48149 Münster
Velofaktur GmbH	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
Universität Münster	Schlossplatz 2, 48149 Münster
Zweirad Pöttker	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster
»De Deelee - Drinkenstiet«	Ladbergener Straße 5, 48346 Ostbevern
Brune GmbH	Wöste 6, 48291 Telgte
Leezen Lange	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte
Stadt Telgte	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

LEEZEN HEROES

Erlebe Münster auf einer unvergesslichen Rikscha-Stadtrundfahrt!

 Moderne E-Rikschas
 Private Stadtführungen

 Individuell & für Gruppen bis 30 Personen

 Rikschatour mit Craft-Bierverkostung

 Hochzeitsrikscha mit Fahrer:in

 Rikscha-Verleih



Alle Infos: leezenheroes.de

LEEZEN.
TAXI

Oder einfach nur von A nach B
mit unserem Leezen.Taxi:



SERVICE



info@adfc-ms.de



Geschäftsstelle: Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 10 -12 Uhr

Donnerstag 10 -14 Uhr • 0251 393999



radfahrschule@adfc-ms.de

Radfahrschule

Fahrradschule am Gut Kinderhaus

Kanalstraße Münster

Termine auf Anfrage, Telefon 0251 393999



leezenkueche@adfc-ms.de

Leezen-Küche in der Fietserei

Dortmunder Straße 19 • 48155 Münster

Leezenküche: dienstags stattmittwochs

(seit Februar) 16:30-18:30 Uhr

Bitte mit Voranmeldung

Info: 0251 393999



muenster.adfc.de/navithek

Navithek

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt und informiert über die Nutzung von GPS Systemen, was ist eine Openstreetmap?, wie konvertiere ich Daten, Tipps zu Komoot, usw.?



radstation@2-rad-hansen.de

Radstation Münster-Arkaden

Die Firma Hansen verleiht über unsere

ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden

Fahrräder und Tandems.

Telefon 0251 48412642

arkaden-radstation.de



codiertermine@adfc-ms.de

Fahrradrahmen- & Akku Codierung

Diebstahlschutz durch Codieren von Fahrrädern, Pedelecs und/oder Akkus.

Jeden 2. Samstag im Monat wird von 10-12:30 Uhr in der Leezen-Küche codiert.

Infos und Auftragsformulare unter muenster.adfc.de/artikel/rahmencodierung.

Bitte vorab anmelden unter:

codiertermine@adfc-ms.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

ADFC Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69

030 209 1498-0

10117 Berlin

Fax: 030 20914 98-55

adfc.de

kontakt@adfc.de

mitglieder@adfc.de

Service & Verwaltung

Mohrenstraße 69

030 209 14 98-500

10117 Berlin

mitglieder@adfc.de

Landesverband NRW e. V.

Karlstraße 88

0211 68708-0

40210 Düsseldorf

Fax: 0211 68708-20

adfc-nrw.de

info@adfc-nrw.de



Frauen Netzwerk, Martina Kocik,
m.kocik@adfc-nrw.de



Netzwerk Junge Menschen
im ADFC, **Anna Limbach,**
a.limbach@adfc-nrw.de



Der Kreisverband Münsterland ist wieder auf den Plattformen bei Facebook (Facebook: ADFC Münsterland e.V.) und Instagram (Instagraml@adfcmsl) präsent.



Unser Mitglied Lars Gremme kümmert sich um beide Accounts. (Lars.gremme@adfc-ms.de). Wir freuen uns, auf diesen Plattformen unsere News und eure Beiträge präsentieren zu können.

KONTAKT

ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 393999
48155 Münster Fax: 0251 379341
muenster.adfc.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48412642
48143 Münster radstation@2-rad-hansen.de

Geschäftsführender Vorstand im Kreisverband

1. Vorsitzender 0251 393999

Manfred Döpfer manfred.doepper@adfc-ms.de

2. Vorsitzender 02591 21663

Lux van der Zee lux.vanderzee@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 8712 860

Jürgen Hupe juergen.hupe@adfc-ms.de

Geschäftsstelle »Fietserie« 0251 39 39 99

Mareike Wieskötter fietserie@adfc-ms.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 10-12 Uhr Donnerstag 10-14
Uhr

Mitgliederverwaltung 02591 21663

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

Ansprechpersonen im Vorstand

Internet 0251 393999

Silvia Müller sylvia.mueller@adfc-ms.de

Logistik (Materialreservierungen) 0172 9026417

Peter Stolzenburg logistik@adfc-ms.de

FG Navigation navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48685911

Alfons Lensing 0157 55814067

Öffentlichkeitsarbeit 0159 01686219

Peter Bruckmann peter.bruckmann@adfc-ms.de

Ortsgruppenbetreuung 02591 21663

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Radfahrerschule 0251 393999

radfahrerschule@adfc-ms.de

FG Radverkehr radverkehr@adfc-ms.de

Hans-Günter Ockenfels 0251 393999

Katja Siepmann 0251 393999

Technik/Leezenküche 0251 393999

Hermann Holzapfel leezenkueche@adfc-ms.de

Touristik peter.wolter@adfc-ms.de

Peter Wolter 0175 2966253

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 9871105

Matthias Wüstefeld
verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

DIE ORTSGRUPPEN DES ADFC KREISVERBAND MÜNSTERLAND E.V.

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 2817817

Ahlen: Jonas Vienhues
ahlen@adfc-ms.de 0157 85754563

Altenberge: Birgit Koch-Heite
altenberge@adfc-ms.de 02505 2365

Beckum: Michael Witte
beckum@adfc-ms.de 0163 5926970

Billerbeck: Peter Kuschall
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53985598

Bocholt / Rhede: Dieter Guder
bocholt@adfc-ms.de 0172 2820542

Borken: Martin Wilger
borken@adfc-ms.de 0175 1933760

Coesfeld: Ludger Rütter
coesfeld@adfc-ms.de 02541 83139

Drensteinfurt: Stephan Triem
drensteinfurt@adfc-ms.de 02508 997 435

Dülmen: Werner Schwering
duelmen@adfc-ms.de 02594 5402

Emsdetten: Markus Post
emsdetten@adfc-ms.de 0157 34290045

Enniger: Monika Kullmann
enniger@adfc-ms.de 02528 658

Everswinkel: Hugo Schroeter (Kommissarisch)
everswinkel@adfc-ms.de 0173 99210 00

Greven: Jonas Bruns
greven@adfc-ms.de 0160 9325 2303

Gronau/Epe: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 6048054

Havixbeck: Günther Tecklenborg
havixbeck@adfc-ms.de 0151 2077 8492

Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 05451 962738

Lüdinghausen: Manfred Piotrowski
luedinghausen@adfc-ms.de 02591 9802394

Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 02502 3154

Oelde: Matthias Rempe
oelde@adfc-ms.de 0151 24062111

Olfen: Peter Mehmke
olfen@adfc-ms.de 0172 8172752

Rheine: Helmut Holtkamp
rheine@adfc-ms.de 05971 55893

Senden: Christa Ermann
senden@adfc-ms.de 0151 56163113

Sendenhorst: Heinz Brauns
sendenhorst@adfc-ms.de 02526 3487

Kreis Steinfurt West: Jos ter Huerne
kr-steinfurt-west@adfc-ms.de 0157 34395899

Telgte-Ostbevern: Antonius Kappelman
telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 1881062

Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 02581 2720

Sechs Herausforderungen FaNaG © ADFC NRW

Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW auf dem Prüfstand

Fachkräftemangel: In den Kommunen und beim Landesbetrieb fehlen Radverkehrsplaner:innen und Ingenieur:innen, um auf die Ziele des FaNaGs hinzuwirken.

Unsichere Finanzierung: Finanzierung unzureichend und abhängig von der Konjunkturlage.

Enger und unklarer rechtlicher Rahmen: StVO und Regelwerke werden oftmals nicht progressiv ausgelegt.

Verteilung des öffentlichen Raums: Das Kfz dominiert den öffentlichen Verkehrsraum (insbesondere auch beim Parken). Eine Umverteilung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und zum Klimaschutz erfolgt zu langsam.

Mangelhafte Durchsetzung des geltenden Rechts: Die Unfallzahlen beim Rad- und Fußverkehr verlangen mehr Konsequenz zum Schutz der aktiven Mobilität.

Transparenz: Es braucht mehr baulastübergreifende Klarheit bei der Planung, Sanierung und Bau von Radverkehrsanlagen. Dieses betrifft den Landesbetrieb Straßenbau, Kreise und Kommunen.

Nach drei Jahren Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW zieht der ADFC NRW eine enttäuschende Bilanz und ging mit der nachfolgenden Bilanz Anfang Februar an die Presse:

Das Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz Nordrhein-Westfalen (FaNaG NRW) soll das Land zum Fahrradland #1 machen. Mit Inkrafttreten des Gesetzes im Januar 2022 hat die Landesregierung einen Aktionsplan veröffentlicht, in dem sie strategische Handlungsfelder identifiziert und Maßnahmenpakete für die Umsetzung des FaNaGs definiert hat. Gleich zu Beginn des FaNaGs (§ 2) wird der Aktionsplan „zur Erreichung der Ziele dieses Gesetzes“ eingeführt.

Nach einer Analyse des ADFC NRW reichen die bisherigen Maßnahmen jedoch nicht aus, um den Radverkehr entsprechend des FaNaG zu fördern und die drei darin formulierten Ziele zu erreichen:

- > gleichbedeutende Rolle aller Verkehrsmittel,
- > 25 % Radverkehrsanteil,
- > Vision Zero.

Nach Auffassung des ADFC NRW gibt es sechs zentrale Herausforderungen, die momentan verhindern, dass die Ziele des FaNaG erreicht werden können.





Energie, die unzertrennlich macht

Ökostrom für Münster.
Das ist was Festes.

stadtwerke-muenster.de

 **Stadtwerke
Münster**



UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking
Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz

Sie finden uns hier:

In Münster
Bekleidung und Schuhe:
Rosenstraße 10-13

Outlet Store & Kids:
Rosenstraße 5-6

In Hamm
Ritterstraße 2

In Osnabrück
Dielingerstraße 26-27

